



Editorial	3
Vorwörter	5
Vereinsball 2012	18
30 Jahre Lagergasse 374	84
Funktionärsverzeichnis	88
Homepage der PSV-Graz	89
Ehrentafel	90
Veranstaltungskalender	92
Vereinsstatuten 2006	94

Sportberichte – Sektionsnachrichten:

Kinderschwimmkurs	22
Senioren sport	25
Beachvolleyball	26
Eishockey	31
Fußball	39
Golf	47
Kraft- und Fitsport	49
Laufsport	53
Radsport	58
Schi alpin-nordisch	65
Stocksport	71
Schießen	74
Tennis	78

DANKE

Mit der schon 35. Auflage des Jahrbuches 2013 legt die Polizeisportvereinigung Graz seinen Mitgliedern, Freunden und Förderern wieder einen anschaulichen Bericht über die Aktivitäten seiner Sektionen und der Vereinsführung, und damit des Polizeisportes vor. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass wir in diesem Zusammenhang unseren Inserenten ein herzliches DANKE sagen, weil nur durch ihre Unterstützung die Herausgabe dieser Publikation und aller vorangegangenen möglich wurde.

Wir dürfen daher alle Leser dieses Jahrbuches die inserierenden Firmen und Institutionen besonders empfehlen.

Der Vorstand der PolizeiSV-Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at

Textteil und Gestaltung:

Pressereferent Toni Orthaber - T.O.

Ballplakat-Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Gradnerstraße 140, 8054 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Klaus Brugger
Josef Egger
Toni Orthaber
Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.
5230 Mattighofen, Postfach 98
Gewerbegebiet Munderfing Nord
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40

Druck:

Aumayer Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. & Co KG
5230 Mattighofen, Postfach 98
Gewerbegebiet Munderfing Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40
E-Mail: office@aumayer.co.at

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.



Editorial

Als vor 30 Jahren der erste Aufschlag auf den neu errichteten Tennisplätzen den Sportbetrieb auf der Klubanlage der Polizei-SV Graz einleitete, hat eine lange und konsequent verfolgte Idee endlich ihr erstes Ziel erreicht. Nach einigen Zu- und Umbauten hat nach drei Jahrzehnten die Anlage mit dem Beachvolleyball-Platz den vorläufig letzten Schliff erhalten. Nun gilt es auch diese „Sandkiste“ mit sportlichem Leben zu füllen, wofür von der Vereinsführung die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen wurden. Beachvolleyball ist zum Trendsport der jungen Polizistinnen und Polizisten geworden und die schon erzielten Erfolge bei steirischen und österreichischen Meisterschaften mehr als beachtenswert.

Bei der optimistischen Zukunftsaussicht setzt sich rückblickend immer auch die Erkenntnis durch, dass generell drei Faktoren für eine erfolgreiche Sektion notwendig sind: Interessierte SportlerInnen, initiative Sektionsleiter und das sportliche Umfeld.

Letzteres sollte (muss?) der Verein zur Verfügung stellen. Wobei nach meiner langjährigen Erfahrung von der Vereinsführung der geringste Einfluss auf das Sportinteresse und auch nur ein begrenzter auf die Aktivität (oder Passivität) des Sektionsleiters genommen werden kann. Aus Überzeugung kann ich aber feststellen, dass in der Vergangenheit jede „neue“ sportliche Aktivität grundsätzlich positiv aufgenommen und alles unternommen wurde, diese auch zu ermöglichen. Aber wo bleibt für manche Sportart die wir anbieten das „Interesse“?

Ich möchte hier gar nicht jene Sektionen die es betrifft kritisieren, denn eine Tendenz ist einfach nicht zu leugnen: Die individuelle Sportausübung ist

weiter im Vormarsch; die Bindung an einen Verein bzw. eine Sektion nicht mehr das unbedingte Muss. Wobei gerade auch die polizeiliche Jugend nicht leicht von der vereinsmäßigen Bindung zu überzeugen ist (Ausnahme siehe Beachvolleyball). Dies zeigt sich auch besonders bei den meisten exekutiven Wettkämpfen, wo die Altersklassen eine bedeutend höhere Teilnehmerzahl aufweisen, als die Allgemeine der 18- bis 30-jährigen. Es bleibt aber unbestritten, dass nur die Initiative und der persönliche Einsatz eines Sektionsleiters auch in Zukunft für die Aktivität einer Sektion der wichtigste Faktor für den Erfolg sein wird.

Eine zwar freiwillig auf sich genommene, aber meist unbedankte Aufgabe, um die die Sektionsleiter nicht zu beneiden sind und daher auch in Zukunft die volle Unterstützung des Vorstandes haben werden.

Toni Orthaber



MASCHINEN GÄRTNER

Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung

MANFRED

A-8142 Wundschuh (Gradenfeld), Wiesenhofweg 18, Tel. 03135 / 52 9 60-0, Fax 52 9 60-9
Planung, Beratung, Verkauf und Service sämtlicher Spezialmaschinen und Werkzeuge
E-mail: office@maschinen-gaertner.at • Internet: www.maschinen-gaertner.at



Elisabeth Rössler
Bezirks-Rauchfangehrmeister

Josef-Posch-Straße 118
8052 Graz
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Ölfeuerungen
Chemische und thermische Kesselreinigung
und Öfen-Brennservice



Liebe Freunde des Sports

Die Polzeisportvereinigung Graz lebt von der Attraktivität der Angebote, dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder, schließlich vom außerordentlichen Engagement der Funktionäre. Sport gepaart mit Kommunikation verbindet hier in gelebter Tradition Polizei und Zivilbevölkerung.

Es ist aber nicht allein der Breitensport, eingebettet in den Österreichischen Polzeisportverband werden auch Bundesmeisterschaften, wie zuletzt im März die Eishockey-Meisterschaft und im Juli dieses Jahres die Polizei-Landesmeisterschaft Tennis veranstaltet. Zum gesellschaftlichen Höhepunkt herangereift ist zweifellos der jährlich stattfindende Vereinsball im Brauhaus Puntigam.

Für die zahlreichen Aktivitäten darf ich alles Gute wünschen und verbleibe

*Euer Mag. Josef Klamminger
Präsident der Polizei-SV Graz*



SCHWEISSTECHNIK LAMBACH GmbH

Autogen- Schweiß- Schneid- und Wärmetechnik
Spezialwerkstätte und Gaselager

Seit über 30 Jahren Ihr verlässlicher Partner in Sachen Schweiß-, Schneid- und Wärmetechnik. Neben einen umfangreichen Sortiment an Schweißgeräten und Zubehör für Industrie und Gewerbe liefern wir auch sämtliche Gase in den unterschiedlichsten Gebinden.



www.stl.at

PBGES
IMMOBILIEN

Wir sind DER
Spezialist für die
Entwicklung und
Verwertung von
Großimmobilien.

**Unsere Stärken:
Langjährige Erfahrung und
zufriedene Kunden!**

Peballweg 9, 8047 Graz,
Tel.: 0316/ 38 45 34
office@pbges.at, www.pbges.at



Brand- und Wasserschadensanierung
Lecksuche- und Leitungsortung
Trockeneisreinigung
Bau- und Festzeltbeheizung
Mobile Hochleistungsauganlage

Zentrale: 8952 Irdning-Falkenburg 234

Tel.: 0509910 österreichweit

www.ets.at



FLUGSCHULE STEIERMARK / Karl-Morre-Straße 59, 8020 Graz
Tel.: +43 (0)316/57 38 44 / Mobil: +43 (0)664/260 09 95
fly@flugschule-steiermark.at / www.flugschule-steiermark.at





Liebe Sportfreunde!

Die Polzeisportvereinigung Graz kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, wobei vor allem im Bereich des Breitensports wieder eine beachtliche Vorwärtsentwicklung feststellbar war. Obwohl sich in zahlreichen Sektionen wirklich beachtliche sportliche Erfolge einstellten, konnten gewisse Sparten – bei kritischer Betrachtung – nicht aus ihrem schon länger währenden „Dornröschenschlaf“ erweckt werden. Ausschlaggebend dafür ist eindeutig der Mangel an interessierten Nachwuchssportlern. Einen absoluten Höhenflug erlebt derzeit unsere runderneuerte Vereinssportanlage in der Lagergasse. Sie hat sich mittlerweile sowohl zum sportlichen als auch zum kommunikativen gesellschaftlichen Zentrum entwickelt. Zu dieser Entwicklung hat neben den bereits etablierten Sektionen Tennis und Kraftsport auch die neu geschaffene Beachvolleyball-Anlage maßgeblich beigetragen. Dadurch konnte nämlich eine völlig neue Schicht von Sportlern angesprochen und intensiver in das Vereinsleben integriert werden. Jedenfalls hat sich das Risiko einer derart kostenintensiven Investition schon nach wenigen Wochen und Monaten bezahlt gemacht. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Sportlern für die ausgezeichneten Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken. Selbstverständlich gilt mein Dank auch unseren Funktionären, die unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden zum Wohle der Vereinigung geleistet haben. Dieses Engagement hat sich über die letzten Jahre als unbezahlbar herausgestellt. Abschließend darf ich sie ersuchen, der Polzeisportvereinigung Graz auch in Zukunft die Treue zu halten. Mit diesem Ersuchen darf ich selbstverständlich wieder die Einladung aussprechen, unsere Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen, unsere sportlichen Angebote in Anspruch zu nehmen und aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen.

*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann*

PARACELSUS - Apotheke

Mag. pharm. J. Lercher e.U.



Triester Straße 87a • 8020 Graz

Tel. 0316 271596 • apotheke@paracelsus.co.at



ELEKTRO TECHNISCHE PRODUKTE FACHHANDEL

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Unterhaltungselektronik
Informationstechnik
Hausgeräte
SAT Digitaltechnik

8055 Graz, Puntigamerstr. 161
Tel.: 0316 / 29 32 66-0
Fax: 0316 / 29 32 66-6
christine.kuehr@aon.at



EFF

JVC

SIEMENS

LIEBHERR

Pioneer

TechniSat



adcura
WOHNEN, PFLEGE
UND BETREUUNG

Willkommen Zuhause

In den Seniorenwohnhäusern von
adcura vereinen sich stilvolles,
komfortables Wohnen und
fürsorgliche, qualifizierte
Pflege nahtlos.

Wie das geht?
Fragen Sie uns einfach!

Nördlich
von Graz

Judendorf-Straßengel
Martina Reichenpader
03124 / 52 130

Mitten
in Graz

Stadtresidenz Graz
DI Nadja Soliman
0316 / 71 23 23

Im Süden
von Graz

Seniorenheim Feldkirchen
Maria Nehl, MBA
0316 / 24 20 35

E-mail: seniorenwohnen@adcura.at

wohnen.adcura.at



weka Österreich

Grazerstraße 10

A-8130 Frohnleiten

www.weka-Holzbau.com

Ein Gespräch über Sport ...

... mit Landespolizeidirektor-Stv. GenMjr Manfred Komericky

T.O.: Herr Generalmajor, die Frage welchen Stellenwert der Sport für Dich hat, ist eigentlich überflüssig, wenn nicht provokant. Bekannt ist, dass deine gesamte Laufbahn bei der Polizei sportlich geprägt war. Vom aktiven Fußballer, der mit der Mannschaft der Polizei-SV Graz Österr. Polizeimeister wurde, als Kommandant des Grazer MEK und der Cobra-Süd, wo das Anforderungsprofil besondere sportliche Fitness voraussetzt, und auch privat wo Du von 1993 bis 2002 als Obmann und Stellvertreter der Polizei-SV Graz tätig warst bis zum langjährigen Spitzenfunktionär des SC Kalsdorf.

Komericky: Sport war seit meiner frühesten Jugend eine Selbstverständlichkeit, die einfach zu meinem Leben dazugehörte. Wenn in jüngeren Jahren Fußball meine große Leidenschaft war, so habe ich auch viele andere Sportarten mit mehr oder weniger Erfolg ausprobiert. Auch heute noch gehört Sport zu meinem Lebensrhythmus und ich versuche soviel als möglich auch meine Freizeit damit zu gestalten. Ich bin einfach davon überzeugt, dass mich der Sport nicht nur körperlich fit hält, sondern mir auch für den Beruf die notwendige Kraft und Ruhe gibt. Sport war für mich immer auch eine wichtige Begegnungsmöglichkeit mit Freunden und Kollegen. So bin ich auch fast zwangsläufig Funktionär im polizeilichen wie privaten Sportbereich geworden.

T.O.: Ich nehme an, dass Du in deiner dienstlichen Funktion aber auch eine



Manfred Komericky 1991 und 1993 mit der Mannschaft der Polizei-SV Graz Österr. Polizei-Fußballmeister

spezielle Meinung zum Sport in der Polizei hast bzw. vertreten musst. Gibt es da einen Unterschied zum Privatmann?

Komericky: Grundsätzlich nicht, denn Sport bleibt Sport wer immer ihn ausübt. Natürlich hat der Sport in der Polizei eine andere Gewichtung hinsichtlich seiner Stellung im Rahmen des Dienstbetriebes. Ich gehe aber davon aus, dass der Sport in der Polizei, bzw. der Polizistinnen und Polizisten ein bedeutender Faktor in der erfolgreichen Erledigung des uns aufgetragenen Sicherheitskonzeptes ist. Vom Dienstgeber hat der Sport im letzten Jahrzehnt eine nicht zu unterschätzende Auf-

wertung erfahren. Von der Einführung sportlicher Kriterien bei der Aufnahme in den Polizeidienst, der Möglichkeit der Sportausübung im Rahmen des Dienstes und der Freistellung für Wettkämpfe. Nur muss bedacht werden, dass dies in einem Zusammenhang mit den dienstlichen Bedürfnissen von Fall zu Fall anders zu beurteilen ist, als erwartet wird. Das heißt konkret, dass ein polizeilicher Einsatz natürlich Vorrang vor einer Sportausübung haben muss. Und dies verstehen auch unsere Kolleginnen und Kollegen.

T.O.: Die erwähnte Einführung von sportlichen Aufnahmekriterien war eine jahrzehntelange Forderung des ÖPOLSV. Erwartet wurde dadurch auch eine Belebung der Polizeisportvereine durch den Zugang junger Sportlerinnen und Sportler. Diese Hoffnung hat sich leider nicht ergeben, weil die polizeiliche Jugend, mit einigen Ausnahmen, für den Vereinssport, auch nicht für unseren Verein, in jenem Ausmaß zu

gewinnen ist, wie erwartet wurde. Was sind die Ursachen?

Komericky: Dies ist mit Sicherheit kein spezifisch polizeiliches Problem. In der Gesellschaft ist allgemein die Tendenz zur Individualität gerade auch im Sport zu sehen. Die Jugend ist zwar mit Trendsportarten zu begeistern, die aber von Allroundvereinen oft nicht angeboten werden können. Am ehesten findet sich die Jugend noch in kleineren Gruppen zur gemeinsamen Sportausübung, doch braucht es dazu keine Vereinsbindung, wenn dieser Sport dann nicht wettkampfmäßig ausgeübt wird. Und wettkampfmäßiger Sport bedeutet Training, Training und nochmals Training. Da ist es einfach leichter die Laufschuhe anzuziehen oder aufs Rad zu steigen und allein oder bestenfalls mit der Freundin oder dem Freund ohne zeitliche Bindung, die ein Training auch erfordert, seinen persönlichen Sport auszuüben. Dies ist durchaus positiv zu sehen, denn das



Polizei-SV Graz – Österr. Polizei-Fußballmeister 1991 in Innsbruck.
Manfred Komericky 3. v.r. hockend

Wichtigste ist ja, dass überhaupt der Zugang zum Sport gefunden wird. Die Sportvereine sind daher trotz vieler Schwierigkeiten gefordert, ihre Attraktivität auch für die jungen Sportlerinnen und Sportler ständig anzupassen. Die Polizei-SV Graz ist dabei auf einem guten Weg, wie beispielsweise der Bau des Beachvolleyball-Platzes beweist.



T.O.: Bei polizeilichen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene weisen die Altersklassen meist eine wesentlich höhere Teilnehmerzahl auf, als die allgemeine Klasse der bis zu 30-jährigen. Spiegelt sich darin die Altersstruktur der Polizei wider?

Komericky: Nicht unbedingt. Denn auch in rein privaten Vereinen ist der Anteil der älteren Jahrgänge gegenüber der Jugend oft bedeutend höher, wie ich auch als Sportbeauftragter meiner Heimatgemeinde weiß. Auch kann kein Polizeisportler, welcher in der allgemeinen Klasse gewertet wird, aus reinem Jux an einem Wettkampf teilnehmen, denn ich verweise auf das vorhin gesagte: Eine sportliche Leistung setzt ein gezieltes Training voraus.

T.O.: Das Bundesministerium für Inneres hat aus Gründen des Sparpaketes unter anderem die heurige Bundespolizeiemeisterschaft Sommer ausgesetzt. Meine persönliche Erfahrung von der BPM 2010 in Kapfenberg hat zur kritischen Hinterfragung geführt, ob überhaupt eine derartige Großveranstaltung mit 12 Disziplinen, die von manchen auch als „Polizeiolympiade“ bezeichnet wird, Zukunft hat.

LPD-Stv. GenMjr Komericky im Gespräch mit Pressereferent Toni Orthaber

Oder ob es nicht besser wäre, Österr. Polizeimeisterschaften in der jeweiligen Sportart durchzuführen. Wie heuer mit Genehmigung des ÖPOLSV im September von der Polizei-SV Graz eine „Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft“?

Komericky: An den vorgegebenen Sparzielen des BM.I führt kein Weg vorbei und muss auch der Sport dazu seinen Anteil leisten. Eine Abwägung, welche Austragungsform Polizeimeisterschaften haben sollen, ist nicht leicht zu treffen. Eine Bundespolizeiemeisterschaft mit 12 oder mehr Sommersportarten bietet nicht nur die Möglichkeit die Polizei in der Öffentlichkeit als die sportliche Instanz zu präsentieren, sondern hat auch eine Bedeutung für die Kommunikation der Sportlerinnen und Sportler untereinander aus allen österreichischen Landespolizeidirektionen. Andererseits sind die Kosten und die logistischen Voraussetzungen einer Bundespolizeiemeisterschaft nicht leicht zu meistern und wird es auch immer schwieriger die Frage des rechtlich einwandfreien Sponsorings zu lösen. Hier würden sich die Polizeisportvereine als Veranstalter sicher leichter tun



**Manfred Komericky als Obmann beim Festakt
70 Jahre Polizei-SV Graz 1998**

und wahrscheinlich auch kostengünstiger organisieren können. Dezentrale Polizeimeisterschaften hätten auch den Vorteil, dass Vereine wesentlich öfter die Möglichkeiten hätten, sich in ihrem Bereich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

T.O.: Bei der Zusammenführung von Polizei und Gendarmerie wurde auch die Frage virulent, ob es nicht zweckmäßig wäre, die „alten“ Polizeisportvereine aufzulösen und in jedem Bundesland nur einen Landespolizeisportverein zu etablieren. Die Polizei-SV Graz und ihre verantwortlichen Funktionäre waren aus vielen Gründen gegen diese Ideen und haben konsequent die weitere Unabhängigkeit und Eigenständigkeit vertreten. Auch bundesweit ist nur die PSV-Innsbruck in den LPSV Tirol eingegliedert worden. Aber auch nur deshalb, weil sich in Innsbruck kein Funktionär mehr gefunden hat. Nur einmal wurde noch die Frage aufgeworfen: „Wir sind eine Polizei im Lande, warum nicht auch im Sport“?

Komericky: Auf den ersten Gedanken hin sicherlich überlegenswert und fast logisch. Denn konsequenterweise

müsste die Zusammenführung von Polizei und Gendarmerie auch im Polizeisport seinen Niederschlag finden. Nur darf nicht übersehen werden, dass die Polizeisportvereine, so auch die Polizei-SV Graz, eigenständige rechtliche Institutionen sind, die nicht in die Organisation des BM.I oder der Landespolizeidirektionen integriert sind. Da hat sich bei vielen die Ansicht breit gemacht, durch die jahrzehntelange enge Zusammenarbeit der Polizeisportvereine mit den Dienstbehörden, sei ohnehin

eine Abhängigkeit oder Unterordnung gegeben. Faktum ist, dass die Polizeisportvereine jahrzehntelang in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Dienstbehörden den Exekutivsport, im Besonderen die dienstsportlichen Meisterschaften organisiert und veranstaltet haben. Gegen eine Zusammenlegung der Vereine spricht ja auch die Tatsache, dass jeder Verein eine eigene geschichtliche Entwicklung hat, unterschiedliche Ressourcen anbieten können und seine Tradition und die damit auch verbundenen Emotionen ein wertvolles Allgemeingut sind. Wünschenswert und anzustreben ist allerdings eine enge Zusammenarbeit der im Lande tätigen Polizeisportvereine, nicht als Konkurrenten sondern Partner des Sportes.

T.O.: Herr Generalmajor, ich darf mich für dieses Gespräch herzlich bedanken und wünsche Dir für deine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

Komericky: Auch ich möchte mich bedanken und der Polizeisportvereinigung Graz und seinen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung wünschen.

Kärntnerstrasse 416a, A-8054 Graz, Tel:+43/316/28 18 12



Meyers Gasthof
Fam. Orthacker

Mo - Fr täglich 3 Menüs

Mo - Sa ganztägig warme Küche

www.orthacker-meyer.at office@orthacker-meyer.at



Meine Immobilie! GmbH

... ist in guten Händen.



Logistik Austria GmbH

Gradnerstrasse 120, A-8054 Graz

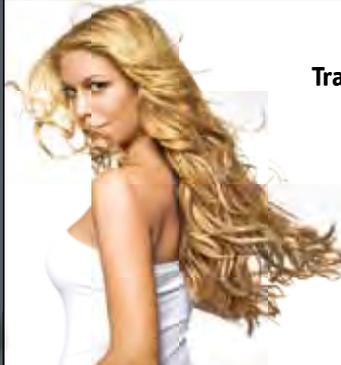
Tel.: +43 (0) 316 - 29 71 86, Fax: +43 (0) 316 - 29 71 86-25

www.reichhart.eu

Hol dir
deine
Gutscheine
auf

facebook

facebook.com/HairdreamscenterGraz



Hairdreams[®]center

**Traum - Haarverlängerungen,
Haarverdichtungen und
Hairstylings**

St. Peter Hauptstraße 30
8042 Graz
0316/46 28 20

**Wir bauen
für Sie um!
8.3.-15.4.13**

www.hairdreamscenter.at

BAUNTERNEHMUNG F. HOCH- U. TIEFBAU

**ISAK &
Eberl**

BAU-u. ABDICHTUNGS GmbH.

Rudersdorferstraße 142 • 8055 Graz
Tel.: 0316/81 71 39-0 • isak.eberl@aon.at

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten wie Neu-, Um- und Ausbau,
Revitalisierung, Fassadenanierung und ein Fachbetrieb für professionelles
Abdichten von Terrassen, Balkonen und Flachdächern mit Flüssigkunststoffen

Maschinenputze Innen u. Außen
Vollwärmeschutz



BERGHOLD GMBH

8071 Vasoldsberg • Aschenbachberg 26

Tel.: 031 35/46 761 • Fax: DW 44 • Mobil: 0664/34 07 861

e-mail: office@berghold-putze.at • www.berghold-putze.at



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

**Das Leben ist schön.
Mit Sicherheit.**

Mit einem Partner wie der GRAWE: Seit über 180 Jahren bemühen wir uns um Schutz und Absicherung für die Menschen im Lebensalltag – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG • Tel. 0316-8037-6222
service@grawe.at • Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

www.grawe.at

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

Ihr Partner in allen steuerlichen, wirtschaftlichen und einschlägigen rechtlichen Belangen

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechnungslegung
Lohnverrechnung

Gesamtdirektoren Gesellschaften
Karl Wastner, Dr. rer.
Iris Glan, GdL, Ing.
Wilhelm Kutz, Mag. oec., Dr. rer.

baumgartner & grienschgl
Buchhaltung • Steuerberatung

A-8010 Graz, Elisebethstrasse 40
Telefon: +43 (0)316/ 32 20 44-0
www.baumgartner.grienschgl.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen – Liebe Sportfreunde!



Nachdem im Frühjahr des Vorjahres der Bau des Beachvolleyball-Platzes in Angriff genommen wurde und sich dann erst die Notwendigkeit einer Bau- und Benützungsbewilligung ergab, stand dieses Projekt unter den ungünstigsten Vorzeichen. Einschneidende Lärmschutzmaßnahmen, wie sie im Laufe des Verfahrens im Raum standen, wären sicherlich nicht mehr finanzierbar gewesen. So war allen Verantwortlichen und auch mir ein Stein vom Herzen gefallen, als im September doch die Bauverhandlung ein für uns positives Ergebnis gebracht hat und auch die Benützungsgenehmigung ohne Einschränkungen erteilt wurde.

Damit ist die letzte Lücke im Ausbau der Sportanlage geschlossen. Mit Genugtuung kann ich auch feststellen, dass die mit beachtlichen Kosten verbundenen baulichen Maßnahmen ohne Einschränkung des übrigen Vereinsbudgets gemeistert werden konnten. Natürlich sind für die vereinseigene Sportanlage auch die jährlichen Betriebskosten nicht zu unterschätzen, die ja auch mit der Inflationsrate ständig ansteigen. So ergab die Abrechnung für das Jahr 2012, dass für Grundsteuer, Kanal- und Müllabfuhr, Strom, Wasser, Heizöl, Rauchfangkehrer und Reinigung ein Betrag von € 8.451,40 zu bezahlen war!

Dieser Betrag erhöht sich noch durch die ständig anfallenden Reparaturen und üblichen Renovierungsarbeiten, die bei allen stark frequentierten Objekten und Räumlichkeiten (Kraft- und Umkleieräume, Duschen und WC), sowie auch im Außenbereich auftreten. Daher war es unumgänglich, dass mit Vorstandsbeschluss auch für die Benützung des Krafraumes der Clubbeitrag erhöht bzw. neu für alle Mitglieder eingeführt werden musste. Damit kann aber auch sichergestellt werden, dass mit den Mitgliedsbeiträgen und den Erträgen aus der Veranstaltung des jährlichen Vereinsballes und des Jahrbuches die sportlichen Aktivitäten der Sektionen auch in Zukunft gesichert bleiben.

Mein Dank gilt daher allen, die mit ihren Beiträgen als aktive oder unterstützende Mitglieder sich mit den Zielen der Polizei-SV Graz identifizieren; besonders auch den Kollegen des Ruhestandes, die sich uns noch immer verbunden fühlen. Ein besonderer Dank auch an die Kolleginnen und Kollegen auf den Polizeiinspektionen, die für uns das Inkasso der Mitgliedsbeiträge besorgen. Ich darf Sie auch schon jetzt auf den 62. Ball der Polizei-SV Graz am Samstag, dem 23. November 2013 aufmerksam machen und Sie herzlich zur Teilnahme einladen. Diese traditionelle Veranstaltung wird auch im heurigen Jahr mit einigen Highlights aufwarten können. Unter anderem auch mit einer neuen TOP EVENT BAND im Panthersaal!

*Euer
Otto Petritsch
Kassier*



***Liebe Kollegen,
liebe Kolleginnen
und Sportfreunde!***

Zurückblickend auf die letzten zwölf Monate, war es für die Polzeisportvereinigung aber auch für mich, als stellvertretende Sportleiterin, ein ereignisreiches Jahr. Im Sommer 2012 wurde in der PSV-Anlage mit dem Bau des Beachvolleyball-Platzes begonnen und wurde in Folge am 03.05.2013 die offizielle Eröffnungsfeier durch den Sektionsleiter veranstaltet.

Im September 2012 fand im Bad zur Sonne in Graz der 1. PSV-Kinderschwimmkurs statt. Aufgrund der regen Teilnahme durch die jungen Sportler möchte ich auch weiterhin den Jugendsport fördern. Deshalb finden heuer am Beginn der Sommerferien Sporttage und am Ende der Ferien Schwimmtage für Kinder und Jugendliche statt. Im September 2012 habe ich den Lehrwartekurs für allgemeine Körperausbildung absolviert und hoffe das Erlernte im Zuge meiner Tätigkeit als Dienstsportinstructorin weitergeben zu können.

Seit Anfang des Jahres gibt es einen neuen Dienstsporterlass. Dies sorgte bei einigen Kollegen für Unruhe, da die vorgegebenen Limits nicht immer dem Alter entsprechend angepasst sind. Nichtsdestotrotz hoffe ich, dass auch weiterhin eine rege Teilnahme am Dienstsport stattfinden wird. Ein Dank an unseren Dienstgeber, für die Zusammenarbeit sowie der Möglichkeit, den Sport im Dienst auszuüben. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes, sportliches Jahr und bin gerne für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterten eine Ansprechperson.

*Mit sportlichen Grüßen
Claudia Wimpler
Sportleiter-Stellvertreterin*

Liebe Kolleginnen und Kollegen – Liebe Sportfreunde!

Wieder ist ein Jahr viel zu schnell vergangen. Insbesondere, da es im abgelaufenen Jahr innerhalb der Polizei zu einigen Veränderungen gekommen ist. Nicht alle Änderungen hatten Auswirkungen auf den Sport und/oder den Sportverein. Jedoch wurde das Jahr 2012 für uns mit einer sehr großen Änderung abgeschlossen. Im Dezember 2012 wurde vom BM.I der neue Dienstsporterlass verlautbart. Die Auswirkungen des neuen Erlasses betreffen in einem geringen Teil auch die Sportvereine. So wurden die Vereine als vom BM.I beauftragte Veranstalter der Meisterschaften taxativ aufgezählt. Leider kam es auch zu einer Einschränkung der möglichen Sportstunden und des Sonderurlaubes. Es wird jedoch dem einzelnen Sportler nun ermöglicht, einen Großteil der Stunden für das eigene Training zu nutzen. Dadurch erhoffe ich mir natürlich, dass in der Folge wieder einige Kollegen (auch noch nicht so Versierte) an den Wettkämpfen teilnehmen werden. Da die Gesamtbundesmeisterschaften im Jahr 2013 nicht stattfinden, haben sich einige Sportvereine bereit erklärt Spartenbundesmeisterschaften auszurichten. Von uns wurde bereits im März die Eishockeymeisterschaft ausgerichtet und durchgeführt. Es kann hier nur von einer vorbildlichen Veranstaltung gesprochen werden, und ich möchte mich hier bei den Organisatoren recht herzlich bedanken. Der PSV Graz hat auch den Zuschlag für die Bundesmeisterschaft in Fußball erhalten. Da mir hier natürlich das Organisationsteam bereits bestens bekannt ist, freue ich mich schon auf die Veranstaltung und bin mir sicher, dass sie wieder bestens durchgeführt wird. Im Bereich der Steiermark wird auch noch die Beachvolleyball-Meisterschaft Anfang Juli in Bad Radkersburg vom LPSV Stmk abgehalten. Hier haben wir für die Sportler des PSV Graz mit der Errichtung eines eigenen Beachplatzes in der Lagergasse eine gute Trainingsmöglichkeit geschaffen. Aus den nur teilweisen Aufzählungen ist bereits ersichtlich, dass die Arbeit im Vorstand, bei der Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und bei den Sportlern (Teilnehmern an den Meisterschaften) nicht abreißt. Ich möchte mich hier noch recht herzlich bei allen bedanken, die den Verein, den Vorstand und mich bei unserer Arbeit unterstützen, sei es in finanzieller Form, dienstlicher Unterstützung oder sonst in einer anderen Form. Ich freue mich auch bereits auf weitere Jahre der Zusammenarbeit und verbleibe mit sportlichem Gruß



*Josef Egger
Sportleiter*

Ballnacht der Polizei-SV Graz

Nach der Jubiläumsveranstaltung 2011 wurde auch der zum 61. Mal veranstaltete „Ball der Polizeisportvereinigung Graz“ am 17. November 2012 wieder zu einem festlichen Event, der einen Fixplatz im Grazer Ballkalender hat. Zwei Großveranstaltungen zur selben Zeit – in der Stadthalle die mit internationalen Stars besetzte und im TV live übertragene Carmen Nebel Show und Sturm spielte vor 11.000 Zusehern im UPC-Stadion gegen Ried – waren eine starke Konkurrenz. Dies konnte der tollen Stimmung in beiden Sälen des Brauhauses Puntigam aber keinen Abbruch tun.

In bewährter Weise übernahm wieder unser Josef „Joschi“ Kriegler den Empfang der Gäste, die mit Süßigkeiten, Edelbrand und einem Glas „Puntigamer“ begrüßt und auf das Fest eingestimmt wurden. Der Obmann der Polizei-SV Graz Obstl. Manfred Pfennich konnte zur Eröffnung eine Reihe namhafter Persönlichkeiten begrüßen. An der Spitze Landespolizeidirektor HR Mag. Josef Klamminger, seinen Stellvertreter GenMjr Manfred Komericky, die Abteilungsleiter GenMr. Wolfgang Lackner, Oberst Winter, Oberst Ing. Josef Reich und Oberst Ing. Mayer, den Stadtpolizeikommandanten Brgd Kurt Kemeter und seinen Stellvertreter Oberst Benno Kleinförchner. Von der Stadt Graz waren Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio, in Vertretung von Bürgermeister Mag. Nagl Gemeinderat Willibald Koroschetz, in Vertretung von Dr. Schröck Gemeinderat Mag. Gerald Hassler und das „Puntigamer-Urgestein“ Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rupert Triebel der Einladung gefolgt. Herzlich begrüßt wurden auch General i.R. Konrad Goldberger, Brgd. Horst Scheifinger und das Präsidiumsmitglied des ASVÖ-Steiermark Dr. Helmut Bourcard.

Die Balleröffnung erfolge diesmal durch

eine allseits beachtete Burlesqueshow der auch international sehr erfolgreichen Tanzformation von „dance4you“. Bereits zum 15. Mal sorgte die Gala-Showband Marco Schelch und NIGHT FEVER im Panthersaal mit ihren Hits und Evergreens für Partystimmung und das Tanzvergnügen. Im Hubertussaal brachten wieder die MEN IN BLACK von Helmut Hödl ihre Fans zur Begeisterung. Mit Spannung wurde von unseren Gästen auch die schon traditionelle Mitternachtsverlosung erwartet, die wieder mit 8 tollen Preisen aufwarten konnte. Den 3. Preis stellte wie in den letzten Jahren die Fa. Rennsport-Pongritz mit einem Paar Fischer Carvingski zur Verfügung. Der 2. Preis war eine Woche Halbpension für zwei Personen im wunderschönen Hotel „Sonne“ in Pfunds/Tirol. Der Hauptpreis war eine Woche Halbpension für zwei Personen im Hotel „Sonne“ der Fa. Senn in Pfunds/Tirol incl. Schipässe für die Region Samnaun/Ischgl. Wir dürfen uns bei allen Personen und Institutionen recht herzlich bedanken, welche uns die wertvollen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Als Mitternachtsüberraschung und im Anschluss an die Verlosung war der Gastauftritt von Diana West ein weiterer Höhepunkt. DI Nussi sorgte bis in die frühen Morgenstunden im Anschluss an den Auftritt von NIGHT FEVER im Panthersaal weiter für Stimmung. Viele unserer Gäste gaben uns zu verstehen, dass sie mit Sicherheit auch zum 62. Ball der Polizei-SV Graz im November 2013 kommen werden. Dies verstehen wir als Anerkennung unseres Ballkonzeptes, welches auch in bester Weise die Verbundenheit der Polizei mit der Zivilgesellschaft zum Ausdruck bringt.

Der Termin ist bereits fixiert: Samstag, 23. November 2013

T.O.

62. BALL DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG GRAZ

www.PSVball.at



23. November 2013, 20:30 Uhr
Brauhaus Puntigam

IVAN'S PARTY BREAKERS | MEN IN BLACK

CONRAD
Megastore Graz



Hotel Sonne
Puntigam

PSV Ball 2012

PSV Ball 2012



Die freiwilligen Helfer vom BZS Steiermark waren unentbehrlich in der Organisation



Die perfekten Keeper der „Mercedesbar“ unter Leitung von Hans Rucker hoffen Sie auch am 23. November 2013 herzlich begrüßen zu können



„Süßer“ und „starker“ Empfang der Gäste



Die Formation „dance4you“ eröffnete schwungvoll den Ball im Panthersaal



Heiter und festlich gestimmte Ehrengäste



Helmut Hödl's MEN IN BLACK mit ihrer charmanten Sängerin



Tanzvergnügen für Jung und Alt



Landespolizeidirektor und Präsident der Polizei-SV Graz HR Mag. Josef Klamminger mit Gattin wird herzlich begrüßt



Als ehem. Obmann der Polizei-SV Graz ist LPD-Stv. Generalmajor Manfred Komericky mit Gattin sein Besuch mehr als Verpflichtung



Kennen sich von „früher“: General i.R. Kurt Goldberger, SPK Bgdr. Kurt Kemeter und Oberst Benno Kleinfelchner



Gut gelaunte Ehrengäste: Brig.i.R. Horst Scheifinger und Oberst i.R. Heinz Reicher



Das Verlosungsteam: Claudia Wimmmler, Toni Orthaber, Manfred Pfennich und Otto Petritsch



Ernst Trummer und seine Freundin freuen sich über den Hauptpreis der Mitternachtsverlosung

Eine tolle Idee – Kinderschwimmkurs



Die jungen Frösche mit ihren Schwimmlehrerinnen: v.r. Claudia Wimmler, Christina Zitz, Sonja Sailer und Claudia Schabus

Dem Engagement und der Initiative unserer Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmler ist



Erste Bekanntschaft mit dem „Bad zur Sonne“

es zu danken, dass nach mehr als 30 Jahren von der Polizei-SV Graz wieder ein Kinderschwimmkurs veranstaltet werden konnte.***) In der letzten Ferienwoche – vom 3. – 6.9.2012 – wurden von unseren Mitgliedern 7 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren zu diesem Kurs im „Bad zur Sonne“ angemeldet, wobei einige schon schwimmen konnten, andere aber vollständige Anfänger waren. Trotz der Altersunterschiede und der mehr oder weniger vorhandenen Schwimmtalente hatte Claudia Wimmler das Geschehen stets im Griff, wobei sie tatkräftig von 4 Polizistinnen, und zwar Christina Zitz, Sabrina Scheurer, Claudia Schabus und Sonja



Auch unter Wasser schon perfekt



Sonja Sailer hilft hier bei den Anfangsschwierigkeiten



Gänsemarsch

allen Kindern eine Urkunde und der Wasserfrosch-Ausweis verliehen. Wenn man gesehen hat mit welcher Begeisterung Kinder und die Schwimmlehrerinnen bei diesem Kurs dabei waren, sieht einer Wiederholung bzw. Fortführung in diesem Jahr mit Zuversicht entgegen. Claudia Wimmeler hat auch schon wieder in der letzten Ferienwoche den Kurs geplant. Termin: 2. bis 5. September 2013 wieder im Bad zur Sonne.

Sailer unterstützt wurde. So war es auch möglich, dass alle Kinder nach den 4 Kurstagen schwimmen, bzw. ihr Schwimmkönnen entscheidend verbessern konnten. Zum Abschluss wurden

***) 1979 wurde im „Bad zur Sonne“ ein „Schnorchelkurs“ und im darauffolgenden Jahr ein Kinderschwimmkurs durchgeführt, die mangels weiteren Interesse keine Nachfolger fanden.*

T.O.



Auch der Startsprung wurde schon geübt



„Du kannst es“ sagt die Kursleiterin Claudia Wimmeler



il centro

ristorante - café

Mehlplatz 4, 8010 Graz; Tel.: 0316/82 41 58; Fax: 0316/82 42 91; E-Mail: office@ilcentrograz.at

Universitätsprofessor

Dr. med. Bernhard Sutter

Facharzt für Neurochirurgie und Neurointensivmedizin

Heinrichstraße 109, A-8010 Graz

Tel: +0043 664 / 30 21 427

www.neurochirurgie-sutter.at

Email: office@neurochirurgie-sutter.at

Ord.: Mittwoch ab 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung: Mo – Fr 10-13 Uhr



Holzmann

Fahrzeugtechnik

Wir sind für Sie da

MO-DO: 08:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00
FR: 08:00 - 14:00

Sie finden uns

Lastenstraße 37
A-8020 Graz
Tel.: +43(316)773247
Fax: +43(316)763246
Mail: holzmann.kfz.technik@aon.at



Unser Programm:

KFZ-Technik für alle Marken
Mechanik
Elektrik
Unfallschaden



Sonderleistung:

Restaurierungen
Fahrzeugaufflege

Maria Stering

Jet - Tankstelle



Tel. 0316/283731

Straßganger Str. 243

Fax. 0316/283731-32

8053 Graz

maria.stering@aon.at

Seniorensport

Unter das Motto: „Fit durch Bewegung für Senioren“ hat der frühere Sportleiter und nunmehrige Verantwortliche für Seniorensport im Vorstand der Polizei-SV Graz Peter Schneeberger seine heuer im Mai gestartete Aktion gestellt. Als „Jungpensionist“ und Fitlehrwart will er eine Lücke im sportlichen Angebot unseres Vereines schließen und die ältere Generation zum Mitmachen animieren. Das Programm wird den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst, wobei im Vordergrund die „Bewegung“ durch Gehen, Laufen, Dehnen, Kräftigen, Radfahren, einfache Ballspiele usw. steht.

Die Aktion findet jeden Mittwoch von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr statt und treffen sich die jung gebliebenen Seniorensportler und solche die es noch werden wollen auf der Sportanlage der Polizei-SV Graz in der Lagergasse 374. Dort stehen die Umkleide- und Duschkmöglichkeiten, sowie auch die Kantine zur Verfügung.



Peter Schneeberger

Peter Schneeberger ist für nähere Auskünfte auch unter Tel.: 0650/888-5018 jederzeit erreichbar.

Für die Wintermonate wird bereits an ein weiteres Programm gedacht.

T.O



Als Jungpensionist auch voll im Meisterschaftseinsatz bei den Herren 55+

Wir bedanken uns bei allen Inserenten für die großzügige Unterstützung sowie bei folgenden Firmen für den Druckkostenbeitrag:

- Kleiner & Kleiner GmbH, Graz
- Marien-Apotheke, Deutschfeistritz
 - REGRO, Graz
- MMag. Petra Fröschl, Graz
 - Grazer Teehaus
 - Karl Reidinger, Graz
 - Wipla, Wien
- Parken PLUS Betreiber GmbH, Graz

Sektion Beachvolleyball



Sektionsleiter Gottfried Rothschedl



Erste Aufschläge am neuen Platz



Beachvolleyball im Trend

Wie schon an anderer Stelle berichtet wurde mit der Errichtung eines Beachvolleyball-Platzes die letzte Baulücke des vor 30 Jahren begonnenen Ausbaues abgeschlossen. Eigentlich war dieser Platz für eine dreibahnige Stocksporthalle vorgesehen, deren Realisierung aber an unfinanzierbaren Lärmschutzmaßnahmen gescheitert war. Da aber gerade bei den jungen Polizistinnen und Polizisten auch in unserem Verein ein besonderes Interesse für diesen Sport bestand und auch schon beachtliche Erfolge bei steirischen und österreichi-

schen Polizei-Meisterschaften erreicht wurden, war die Entscheidung für den Bau eine logische Konsequenz. Auch für dieses im April vorigen Jahres gestartete Projekt galt es einige baubehördliche Hürden zu überwinden, sodass erst im Spätherbst 2012 alle Genehmigungen vorlagen. Mit Saisonbeginn am 1. Mai wurde nun der Spielbetrieb aufgenommen und damit auch die neue Sektion Beachvolleyball der Polizei-SV Graz aus der Taufe gehoben.

Mit der Funktion des Sektionsleiters wurde Kollege Gottfried Rothschedl betraut, der auf 0664/81 67 443 die Anrufe interessierter Mitglieder erwar-



Das Eröffnungsturnier lockte schon viele Interessenten an



Die mehrfache steir. und österr. Polizeimeisterin Mag. Karina Pold mit Sektionsleiter Gottfried Rothschedl



Karin Weixler und Daniela Zwettler – Landesmeisterinnen und 2te bei den BM

tet. Die Kosten wurden bewusst sehr moderat gehalten. So stellt sich das Jahresabo auf € 20.-, bzw. 1 Stunde auf € 4.- egal wie viele Spieler den

Platz benützen. Die Reservierung des Beachvolleyball-Platzes, und nun auch der Sauna, ist über die Homepage der Polzeisportvereinigung Graz www.polzeisv-graz.at oder über das im Klubhaus montierte iPad möglich. Natürlich stehen auch die Umkleide- und Duschkmöglichkeiten. bzw. die Kantine im Klubhaus zur Verfügung. Einer erfolgreichen Beachvolleyball-Zukunft steht also nichts mehr im Wege.

Neo-Sektionsleiter Gottfried Rothschedl hat gemeinsam mit Sportleiter Josef Egger am 3. Mai zu einem Eröffnungsturnier eingeladen, an dem 14 SportlerInnen teilgenommen haben. Nach der Vorrunde in 2 Gruppen gespielt, ergab sich nach der Zwischenrunde und den



Landes- und Bundesmeister Gerhard Raffner und Patrick Sattler



3 Grazer Teams am LM-Stockerl: Jeitler/Deutschmann, Raffner/Sattler, Resch/Wolf



Die Grazer Sieger bei der LM v.l.: Daniela Zwettler, Josef Egger, Karin Weixler, Patrick Sattler, Hannelore Rückel, Gerhard Raffner, Andre Jeitler



Die Grazer Teilnehmer der Landesmeisterschaft

PKW ERSATZTEILE



Verschleißteile

Größte Auswahl an Ersatzteilen und Verschleißteilen für fast alle Marken in Erstausrüsterqualität zum besseren Preis.



Bsp. Querlenker

Bremsen

Bremstrommeln, Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremsbacken & Kits, Warnkontakte und Zubehör.



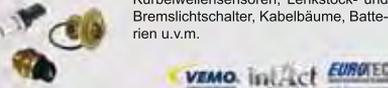
Fahrzeugfederung

Stoßdämpfer, Sportfahrwerke und Gewindefahrwerke, sowie Spiralfedern, Gasfedern und Tiefriegelungsfedern.



Elektrik

Starter & Generatoren, Kompressoren, Kurbelwellensensoren, Lenkstock- und Bremslichtschalter, Kabelbäume, Batterien u.v.m.



Klimaanlagen Kühlboxen

Klimaanlagen und Kühlboxen von unserem Partner Webasto. Und der Sommer kann kommen!



MOLL BATTERIEN

0316 / 24 35 00

Filiale
Puntigamer Straße 127
8055 Graz

MOLL Startbatterien
die "außergewöhnlich" Energie für AMS.



Einspritzpumpen

Instandsetzung und Verkauf sowie Garantiereparaturen für Einspritzpumpen von Lucas/Delphi, aber auch Reparatur aller namhaften Marken wie Bosch, Zexel, Nippondenso etc.



NEU: Common Rail + Pumpe Düse

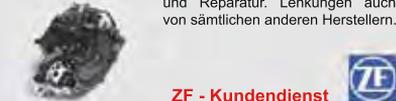
Kupplungen

Zahlreiche Kupplungen und Zentralausrücker für PKW, Transporter und Traktoren sowie Riementriebkomponenten und Radlagerkomponenten.



Getriebe, Lenkungen

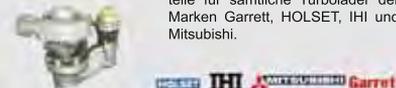
ZF - Servolenkungen, Automatikgetriebe sowie Schaltgetriebe. Verkauf und Reparatur. Lenkungen auch von sämtlichen anderen Herstellern.



ZF - Kundendienst

Turbolader

Austausch, Reparatur und Ersatzteile für sämtliche Turbolader der Marken Garrett, HOLSET, IHI und Mitsubishi.



Filter

Luftfilter, Ölfilter, Kraftstofffilter, Innenraumluftfilter, Hydraulik-Wechselfilter u.v.m. für PKW, LKW und Busse.



REPARATUR & ERSATZTEILZENTRUM

Rufen Sie uns an - fragen kost' nix!

Weitere Info's finden Sie auch auf unserer Homepage unter

0 31 36 / 503 - 0
office@amskfz.at



Rudolf-Diesel-Straße 3, 8141 Unterpremstätten | +43 (0) 3136 / 503 - 0 | office@amskfz.at | www.amskfz.at



Finale LM Deuschmann/Jeitler-Sattler/Raffer (Reihenfolge am Bild von links)

Platzierungsspielen folgendes Endergebnis:

1. und Turniersieger
Tanja Reisinger/Dominik Wolf
2. Marco Trummer/Kerstin Möstl
3. Jörg Feiertag/Gottfried Rothschedl
4. Josef Benedikt/Martin Peinsold
5. Philipp Koinegg/Daniel Resch
6. Josef Egger/Julia Hauser
7. Oliver Plattner/Manuel Leitner

Mehr geht (fast) nicht: Polizei-landes- & Bundesmeister 2013

Die Steir. Polizei-Landesmeisterschaften und die Österr. Polizeimeisterschaften im Beachvolleyball 2013 wurden von Johannes Wonisch bzw. dem LPSV-Strmk vom 1. bis 4. Juli in der Parktherme Radkersburg in schon gewohnt ausgezeichnete Organisation veranstaltet. In beiden Meisterschaften konnten die TeilnehmerInnen der Polizei-SV Graz hervorragende Ergebnisse erreichen. Bei der Landesmeisterschaft am 1. und 2. Juli 2013 an der 60 Polizisten/innen und 40 Mannschaften teilgenommen haben:

Damenbewerb:

1. und Polizei-Landesmeisterinnen
Karin Weixler und Daniela Zwettler
3. Platz Melanie Zaunschirm und Sandra Gwiggner

Herrenbewerb: (16 Teams)

1. und Polizei-Landesmeister
Gerhard Raffer und Patrick Sattler
2. Platz Andre Jeitler und Peter Deutschmann
3. Platz Dominik Wolf und Daniel Resch
7. Platz Martin Peinsold und Josef Benedikt

Mixedbewerb: (12 Teams)

1. und Polizei-Landesmeister
Karin Weixler und Andre Jeitler
4. Platz Daniela Zwettler und Gottfried Rothschedl
5. Platz Hannelore Rückl und Josef Egger

Herren 40+Bewerb

2. Platz Josef Egger und Gottfried Rothschedl

Mixed-Bewerb Ü35/40

1. Platz Hannelore Rückl und Josef Egger

Mit rund 120 Polizisten/innen und insgesamt 80 Mannschaften waren die Bundesmeisterschaften am 3. und 4. Juli 2013 nahe der Kapazitätsgrenze, da von 08.00 Uhr an bis Einbruch der Dunkelheit gekämpft werden musste, um das vorgesehene Programm über die Bühne zu bringen.

Damenbewerb

2. Platz Karin Weixler und Daniela Zwettler
3. Platz Melanie Zaunschirm und Sandra Gwiggner

Herrenbewerb (28 Teams)

1. und Polizei-Bundesmeister Gerhard Raffer und Patrick Sattler
3. Platz Andre Jeitler und Peter Deutschmann



Szene vom Semifinalspiel der Bundesmeisterschaft



Sportleiter Pepe Egger und Sektionsleiter Gottfried Rothschedl waren im Bewerb Ü40 erfolgreich – 2. Platz LM und 4. Platz BM

Mixedbewerb: (24 Teams)

- 1. und Polizei-Bundesmeister
Melanie Zaunschirm und Peter Deutschmann
- 2. Platz Karin Weixler und Andre Jeitler
- 7. Platz Daniela Zwettler und Gottfried Rothschedl

Im Ü40 Bewerb der Männer erreichten Josef Egger und Gottfried Rothschedl den ausgezeichneten 4ten Platz bei 13 Mannschaften. Ohne Übertreibung kann gesagt werden, dass auch im Polizei-Beachvolleyball die Sportlerinnen und Sportler der Polizei-SV Graz derzeit eine hervorragende Rolle spielen und Beachvolleyball voll im Trend ist!

T.O.

HARTLSPORT



Gerhard Erlacher

Conrad-von-Hötzendorfstr. 116, 8010 Graz

Tel. +43(316)42 12 27

Mobil:0664/130 50 93

Email: hartl.sport@gmx.at

www.hartlsport.at



Laufen/Training



Tennis



Radsport



Wandern/Trekking



Elektro-Bikes



Nordic Walking



Freizeit



Wintersport



Service

13. ÖPOLSV-Verbandsmeisterschaft im Eishockey



Die Mannschaft des EC Polizei-SV Graz bei der BM 2013

Am 7. und 8. März fand in der Eishalle Hart bei Graz die Polizei-Eishockeymeisterschaft 2013 statt. Die 13. Auflage dieser Meisterschaft wurde von der Polizei-SV Graz im Auftrage des ÖPOLSV durchgeführt und nahmen daran die gleichen 9 Mannschaften aus 6 Bundesländern wie 2012 teil. Mit dem Unterschied, dass die PSV Wien diesmal 2 Mannschaften stellte, die PSV Vorarlberg eine. Die Mannschaften wurden für die Vorrundenspiele in zwei Gruppen nach den Ergebnissen des Vorjahres gelost. Gruppe A mit Klagenfurt 1, Vorarlberg, Villach, Wien 2, Salzburg; Gruppe B mit Wien 1, Klagenfurt 2, Tirol und Graz.

In der Gruppe A setzten sich schon in der Vorrunde die Favoriten durch und platzierten sich Salzburg und Klagenfurt 1 mit je 10 Punkten aus 4 Spielen vor Wien 2, Vorarlberg und Villach. Überraschend klar lag Graz mit 9 Punkten aus 3 Spielen vor Wien 1, Tirol und Klagenfurt 2.

In den Kreuzspielen kam es zur Begegnung zwischen Salzburg und Wien 1, bzw. Graz und Klagenfurt 1. Während die Wiener das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden konnten, gelang den Klagenfurtern erst in den letzten 30 Sekunden der Entscheidungstreffer zum 2:1. In der Entscheidung um Platz 3 setzten sich die Salzburger gegen Graz



VÖB-Direktor Franz Eccher, der Sponsor des EC, flankiert von Christian Kopp, Siegi Hinterleitner, Helmut Hödl und Florian König



„Verteidiger“ und Seele des Teams Sektionsleiter Helmut Hödl



Sepp Mikl und Manfred Hörl, die Zeitnehmer in der Kühlbox



Der Teamgeist wird beschworen



Immer eine Stütze des Teams:
Toni Winkler (27)



Florian Gundl (99) vom BZS ein Versprechen für die Zukunft

mit 4:1 durch. Im Spitzenspiel um den Meistertitel zwischen Klagenfurt 1 und Wien 1 kam es nach 20 Spielminuten und einem Spielstand von 2:2 zur Entscheidung im Penaltyschießen. Schon im ersten Durchgang sicherten sich die Klagenfurter den begehrten Titel eines

„Österr. Polizeimeisters im Eishockey 2013“.

Das Endergebnis:

1. und Österr. Polizeimeister 2013
PSV Klagenfurt 1



Ist der Puck im Tor?



Christian Kopp (77) ist immer für ein Tor oder Assist gut



„Bully“ Erich Wagner (69) und Roland Klein-happl auf der Lauer



Die Wiener im Angriff – Michael Rudmann (30), Siegi Hinterleitner (20) und Nikolaus Tanner (29) verteidigen erfolgreich

2. PSV Wien 1
3. LPSV Salzburg
4. PSV Graz
5. LPSV Tirol
6. PSV Wien 2
7. PSV Villach
8. PSV Vorarlberg
9. PSV Klagenfurt 2

Zum besten Torschützen der Meisterschaft kürte sich der Salzburger Rene Tödling. Michael Rudmann wurde zum besten Torhüter gewählt und die Salzburger Mannschaft erhielt auch den Fair Play-Pokal, in der mit Kerstin Oberhuber auch die einzige Frau in den männerdominierten Teams stand.

Die Siegerehrung nahm der stellvertretende Landespolizeidirektor Gen-Mjr. Manfred Komericky, der Präsident des ÖPOLSV Brig, Willibald Liberda

und Stadtpolizeikdt. Brig. Kurt Keme-ter, sowie GR Mag. Andreas Molnar in Vertretung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl vor.

Ohne den Erfahrungen des beim Turnier anwesenden Fachreferenten für Eishockey im ÖPOLSV Harald Pschernig vorgehen zu wollen, kann aus Sicht der Polizei-SV Graz gesagt werden, dass im Durchschnitt bei dieser Meisterschaft hohes technisches und läuferisches Eishockey geboten wurde. Auch der Austragungsmodus mit 1 x 20 Minuten Spielzeit – die letzten 2 Minuten netto – hat sich bewährt. Auch ist man nicht mehr weit von einem „reinen“ Polizeiturnier, da nur bei den Torleuten noch 3

Gastspieler im Einsatz waren. Die Organisation und Durchführung der Meisterschaft im perfekten Umfeld der

Am Mobilitätsknoten Lieboch in Bewegung bleiben.

Radsportler finden in Lieboch einen idealen Ausgangspunkt für Radtouren in die Region, in das Schilcherland, die Lipizzanerheimat, oder auf dem R56 durch das Liebochtal bis St. Bartholomä und Gratwein.

Zu Ihrer Unterstützung bietet unser Mobilitätspartner GKB während der Sommermonate gratis Radmitnahme der Fahrräder. Die Marktgemeinde Lieboch stellt direkt am Bahnhof, im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch (TEML) E-Bikes all jenen zur Verfügung, die sportlich aber doch mit weniger Anstrengung mobil bleiben wollen. Mit einem „Liebochtaler“ wird Ihnen prompt ein Teil der Entleihegebühr rückerstattet. Skater haben an den langgezogenen Wegen rund um Lieboch ihre helle Freude.

Nützen Sie auch unsere Sportangebote im Ort, wie zum Beispiel, die individuelle Beratung im Fitness Studio Rainer, die Angebote des Stocksportvereines oder die vielen Trainingsmöglichkeiten bei proSports, von Bogenschießen über Tischtennis und Judo bis zum Tanzsport.

Näheres zu Verleihzeiten und Bedingungen für die E-Bikes, sowie alle anderen Sportangebote erfahren Sie auf der Webseite des Tourismusverbandes Lieboch: www.tourismusverband-lieboch.at



TOURISMUSVERBAND
LIEBOCH
... wir gestalten Zukunft!

Packer Straße 85 • 8501 Lieboch



Abfallentsorgung mit Verantwortung

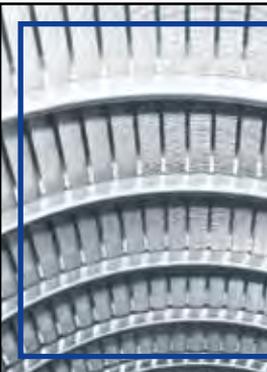
- Baustellenentsorgung
- Entrümpelung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice

E-Mail: graz@asa.at

.A.S.A.
Service for the Future

0316/29 27 91

www.asa.at



Seit über 60 Jahren steht der Name GAW für Kompetenz und Qualität im industriellen Anlagenbau.

www.gaw.at

GAW
technologies

TRANSPORTE

Reisenhofer

(0664) 221 81 53

8055 Graz • Triesterstraße 228 • Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz • Raiffeisenstraße 170 • Tel. (0316) 42 40 71

Eishalle Hart lag in den Händen von Sektionsleiter Helmut Hödl und den Kassieren der Polizei-SV Graz Otto Petritsch und Klaus Brugger. Unterstützt vom „Hausherrn“ der Eishalle Hart Siegi Hinterleitner und den Zeitnehmern Sepp Mikl und Manfred Hörl. Ohne Überheblichkeit kann gesagt werden, dass sich die Polizei-SV Graz nun bereits zum dritten Mal als Ausrichter einer ÖPM-Eishockey auch für weitere in Zukunft empfohlen hat.

T.O.

In einem umfassenden Bericht hat Sektionsleiter Helmut Hödl seine Beurteilung der Meisterschaft abgegeben und unter anderem ergänzend festgestellt:

„Bei dieser Meisterschaft konnte der EC PSV Graz wiederum auf seine altbewährte Mannschaft zurückgreifen. Zusätzlich wurden wir erstmalig von den beiden Polizeischülern Florian Gundl und Christoph Maier vom BZS und Florian König von der Cobra Süd entscheidend verstärkt. Außerdem konnten der EC PSV Graz das „Grazer Urgestein“ Michael Rudman als Tormann gewinnen. Aufgrund dieser Tatsache wurde auch die Vorbereitung für diese Meisterschaft entsprechend geplant und es wurden Aufbauspiele gegen den EC Flintstones (NHL-Hobbyliga, Gruppe C) und gegen die NHL-Jugend (NHL-Hobbyliga, Gruppe A) absolviert, wobei es sich gezeigt hatte, dass unser Team sehr gut harmonierte und beide diese Spiele recht eindrucksvoll gewinnen konnte.

Als hoher Favorit ging natürlich der letztjährige Meister Klagenfurt 1 in dieses Turnier (die beiden „Profis“ Harald



Sektionsleiter Helmut Hödl

Ofner und Anton-Tino Teppert/beide BZS Kärnten werden in Zukunft diese Mannschaft verstärken). Aber auch Wien 1, Salzburg und natürlich die MS des EC PSV Graz als Veranstalter zählen zu den erweiterten Titelanwärtern. Im ersten Spiel traf unser Team auf die Mannschaft Klagenfurt 2, die im letzten Jahr den ausgezeichneten 4. Platz erreichen konnte. In einem von unserer Seite schnell und druckvoll geführten Spiel konnten wir unsere spielerische Überlegenheit auch in Tore umsetzen und einen unangefochtenen 6:0 Sieg erringen (Torschützen: Florian Gundl 2, Christian Kopp, Markus Pichler und Anton Winkler 2). Einen Einstand nach Maß legte unser Torhüter Florian König hin, der bei seinem ersten Einsatz für diese „Steirische Auswahl“ gleich ein „Shut out“ erzwingen konnte. Bereits das zweite Match gegen die Kollegen aus Tirol sollte für uns eine Standortbestimmung sein. Nach einem fulminanten Beginn (nach 2 Minuten lagen wir bereits durch Tore von Tanner Nik und Gundl Florian 2:0 in Führung) konnte unser Team unter Coach Mül-



Nik Tanner macht sein Tor



Bereit zur Siegerehrung: LPD-Stv. GenMjr Manfred Komericky, SPK Brig Kurt Kemeter, ÖPOLSV-Präsident Willibald Liberda mit den Managern der Meisterschaft Helmut Hödl und Siegi Hinterleitner



Präsident Liberda zeichnet den besten Tor-schützen, den Salzburger Rene Tödling aus



Michael Rudmann wird von Brig.i.R. Horst Scheifinger als bester Torhüter ausgezeichnet

ler Thomas die MS des PSV Tirol in einem äußerst spannenden Spiel mit 3:1 besiegen, wobei Maier Christoph den 3. Treffer beisteuerte.

Gegen die MS WIEN 1, die eigentlich einer der großen Favoriten dieser Meisterschaft war, gerieten wir nach 10 Minuten mit 1:0 im Rückstand. Es war ein hart umkämpftes Spiel, indem wir kurz darauf den verdienten Ausgleich durch Nik Tanner nach einem hervorragenden Pass unseres Captains Christian Kopp erzielen konnten. Das Spiel war weiterhin ausgeglichen, es gab auf beiden Seiten „hundertprozentige Chancen“, die alle durch die beiden herausragenden Torhüter vereitelt wurden. Erst eine großartige Angriffsaktion unseres „Newcomers“ Florian Gundl mit unserem „alten Haudegen“ Anton Winkler (Assist) bescherte uns den 2:1 Sieg gegen PSV Wien 1. Wie auch im

Spiel gegen Tirol war unser Torhüter Michael Rudman ein Bollwerk in unserem Tor und verhinderte aufgrund seiner außergewöhnlichen Reflexe weitere Gegentreffer. Aufgrund der kämpferischen Leistung und unserer Einstellung haben wir diesen Sieg verdient und wurden somit ungeschlagen Gruppensieger der Gruppe B.

Im zweiten Semifinalspiel trafen wir auf die favorisierte Mannschaft des PSV Klagenfurt 1, die von Beginn an sehr starken Druck ausübte und bereits nach einer Minute mit 1:0 in Führung ging. Es war ein schnelles und kampfbetontes Spiel, indem wir durch einen herrlichen Konter in der 11. Minute durch Florian Gundl (Assist Anton Winkler) den

Ausgleich erzielen konnten. Es gab auf beiden Seiten Chancen auf den Führungstreffer, welche jedoch von den beiden ausgezeichneten Torhütern (Golser/Klagenfurt und Michael Rudman/Graz) vereitelt wurden. Erst als Nik Tanner wegen „Beinstellens“ in die „Kühlbox“ musste, erzielte Harald Ofner nach Zuspiel von Anton-Tino Teppert in Überzahl 20 Sekunden vor Schluss das glückliche 2:1 für Klagenfurt.

Klagenfurt 1 spielte somit um den Meistertitel und der EC PSV Graz musste sich mit einem Platz im „kleinen Finale“ begnügen.

Und wie schon so oft lag im Spiel um Platz 3 wieder Hochspannung in der Luft, denn es wartete die MS des LPSV Salzburg auf uns. Die Salzburger begannen sehr stark und führten bereits nach wenigen Minuten mit 1:0. Aber durch den Ausgleichstreffer von Nik Tanner kamen wir in das Spiel zurück. Doch durch eine Einzelaktion des Torschützenkönigs Rene Tödling gerieten wir abermals in Rückstand. Wir erhöhten den Druck, spielten Chance um Chance heraus, doch der abermalige Ausgleichstreffer blieb uns verwehrt. Auf Seiten der Salzburger zeigte Rene Tödling seine Klasse und setzte uns noch 2 Tore gegen Ende der Spielzeit in den „Kasten“. Endergebnis: 4:1 für Salzburg.

Das Finale gewann die MS des PSV Klagenfurt 1 als haushoher Favorit gegen die aufopfernd kämpfende MS des PSV Wien 1 nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit denkbar knapp im Penaltyschießen mit 2:1 und wurde somit ÖPEM 2013. Wir vom EC PSV Graz als Veranstalter gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich.

Der EC PSV Graz holte trotz hervorragender Leistungen leider nur den „undankbaren 4. Platz“, aber diese „Truppe“ hat in dieser Konstellation gezeigt, dass sie jederzeit wieder um den Meistertitel mitspielen kann. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass unser Torhüter Michael Rudman zum „besten Torhüter“ dieses Turnieres gewählt worden ist.

Für die Abhaltung dieser ÖPEM konnte im Vorfeld wieder eine Reihe von Sponsoren gewonnen werden (VÖB-Echer GmbH, Murauer Bier und Bürgermeister der Gemeinde Hart bei Graz), die es uns als Veranstalter ermöglichten, eine gelungene Meisterschaft zu organisieren. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Sponsoren im Namen der Polzeisportvereinigung Graz recht herzlich für diese Unterstützung bedanken“.

Helmut Hödl

DACHDECKEREI • SPENGLEREI 8055 GRAZ • Puchstraße 133

BALK

DACH

GmbH
TEL. 0316/29 43 38 FAX-DW 4
www.balk.at



PSG SECURITY



PRANGER SECURITY GUARD · IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN SICHERHEIT

Folgend finden Sie einige unserer Leistungen im Überblick:

**Pforten und Empfang · Objektschutz · Veranstaltungen
Revier und Streife · Sicherheitsanalysen**

So können Sie uns erreichen:

Postanschrift: SICHERHEITSDIENST PRANGER SECURITY GUARD
Grazer Straße 32, A-8101 Gratkorn

Der direkte Draht: Zentrale: E-mail: p.w@psg-security.at
Telefon: +43-(0)31 24 - 22 95 1 · Fax: +43-(0)31 24 - 22 97 2

Walter Pranger E-mail: w.p@psg-security.at
Telefon: ++43-(0)664 - 32 69 32 0

Markus Pranger · Telefon: ++43-(0)664 - 26 66 23 8

Sprechzeiten des Sekretariats:

Mo. Di. Mi. Fr.: 9 Uhr bis 13 Uhr; Do: 18 Uhr bis 20 Uhr

(Telefonische Vereinbarungen sind selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten möglich)



**KFZ
HIRTENFELLNER**

Reparatur
aus Meisterhand

Klaus Eisenschirr
Josef Hirtenfellner

MB Club
Österreich



schriften binder



Schilder
Digitaldruck
Transparente
Fahrzeug- und
Fassadenbeschriftung

Dr. Theodor Pfeiffer Straße 40, 8055 Graz,
Tel.: 0316 29 42 52, www.schriften-binder.at

Landesmeisterschaften Hallenfußball 2012



Die Mannschaften PSV-Jung (weiße Dress) und Alt (blau) mit Sektionsleiter Rudi Kanapesz und Direktor Franz Eccher von der VÖB bei der Hallen-LM 2012



**Kleinfeld-LM 2013 – Stehend v.l.: Mark Zettinig, Dietmar-Jürgen Maier, Alexander Komericky, Harald Schuster, Daniel Herrklotz, Rainer Pummer, Gottfried Rothschedl, Mathias Feichtner, Thomas Stoisser
Knieend v.l.: Herwig Brunegger, Karl-Heinz Puntigam, Christian Köstner, Rudolf Kanapesz, Josef Lipp, Marco Bretterkieber**

Sektionsleiter Rudi Kanapesz führte seine 2 bzw. 3 Mannschaften – EE-Stmk wurde mit Spielern unseres Vereins verstärkt - nicht unberechtigt als Favoriten in die Hallen-Landesmeisterschaft am 5. November 2012 nach Feldbach. Zwar blieb der erwartete Turniersieg aus, doch die Plätze 2, 3 und 4 sind nicht weniger beeindruckend! Die mit 16 teilnehmenden Mannschaften stark besetzte Meisterschaft wurde in der Vorrunde in 4 Gruppen gespielt, wobei alle 3 Mannschaften der Polizei-SV Graz souverän als Gruppensieger hervorgingen. In der Zwischenrunde setzte sich PSV-Jung mit Mark Zettinig, Didi-Jürgen Maier, Mathias Feichtner, Herwig Brunegger, Thomas Brinar, David Beitlich, Christian Köstner und Marco Bretterkieber mit 6 : 0 gegen EE-Stmk, in der Harald Schuster, Karl-Heinz Puntigam, David und Roland Kleinhappl spielten, durch. PSV-Alt mit Josef Lipp, Rainer Pummer, Gottfried Rothschedl, Alexander Komericky, Mario Hartmann, Alois Hödl, Mario Schwarz und Thomas Stoisser verlor in der Zwischenrunde mit 2 : 6 gegen die Mannschaft des BZS.



Rudi Kanapesz, der Coach.....



.....und Spieler



Alexander Komericky setzt sich durch



Karl-Heinz Puntigam am Ball



Kraftvoll und Schnell: Rainer Pummer



Herwig Brunegger



Sektionsleiter Rudolf Kanapesz



Zufrieden mit dem Ergebnis: Christian Köstner, Herwig Brunegger und Mark Zetting

Im kleinen Finale gewann die EE-Stmk gegen PSV-Alt in einem spannenden Spiel doch etwas überraschend mit 3 : 2 und sicherte sich damit Platz 3. Das Finale zwischen dem BZS und

PSV-Jung war lange Zeit sehr ausgeglichen, wobei unsere Mannschaft einige gute Chancen nicht verwerten konnte. Letztendlich kassierte man kurz vor Schluss das 0 : 1, womit der

Turniersieg leider, aber auf Grund der Spielstärke durchaus verdient, an das BZS ging.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz gratuliert Sektionsleiter Rudi Kanapesz und

seinen Spielern zum neuerlich tollen Erfolg und darf sich auch bei Direktor Franz Eccher von der VÖB für die Unterstützung herzlich bedanken.

T.O.

Landesmeisterschaften Fußball – Kleinfeld 2013

Am 4. Juni 2013 wurden die Fußballlandesmeisterschaften am Kleinfeld von den Kollegen aus Hartberg- Umgebung in Schildbach veranstaltet. Daran nahmen 13 Mannschaften teil, wobei die Polizei-SV Graz mit 2 Teams vertreten war. PSV-Alt mit

Josef Lipp, Gottfried Rothschedl, Rainer Pummer, Luis Hödl, Karl-Heinz Puntigam, Daniel Herrklotz, Harald Schuster und auf Grund der verletzungsbedingten Absage von Mario Hartmann auch meine Wenigkeit, belegte nach der Vorrunde, nach einem etwas unglücklichen



Pessimistischer Abgang



Gottfried Rothschedl musste ins Tor der „PSV-Alt“ und hielt auch diesen Schuss



Tor ?



Harald Schuster – bewährter Abwehrchef der „PSV-Alt“



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14
Telefon 0316 / 27 11 11-0
zentrale@granit-bau.at
www.granit-bau.at

FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Heinz Musar KG
DROGERIE - FOTO - PARFÜMERIE



Kämtner Straße 410-412, 8054 Graz / Straßgang
Tel.: 0316 / 28 36 42 0, Fax: 0316 / 28 22 29
office@floriani-apotheke.at, www.floriani-apotheke.at

Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau
Metallprofil- und Paneelfertigung



DFP HAMMER

DACH FASSADE PROFIL

Tel.: 0316 / 29 31 31 • office@dfphammer.at



Thomas Stoisser holt den Vizemeister-Pokal ab



Christian Köstner wird als bester Tormann des Turniers ausgezeichnet

Verlauf - mit einem Tor mehr, wäre man unter den besten 4 Teams gelandet - nur auf dem 4. Platz und konnte beim Platzierungsspiel gegen Leibnitz mit einem 4:0 Sieg noch etwas Schadensbegrenzung betreiben und sich damit den 7. Platz sichern.

PSV-Jung mit Christian Köstner, Marco Bretterklieber, Dietmar-Jürgen Maier, Herwig Brunegger, Alexander Komericky, Thomas Stoisser Matthias Feichtner und Mark Zettinig gewann die Vorrunde ihrer Gruppe ohne Punkteverlust.



Dietmar Maier's Angriff im Entscheidungsspiel gegen das BZS gestoppt

Das Kreuzspiel gegen Leoben wurde mit 1:0 gewonnen.

Im Finale traf man wie bereits bei der Hallenmeisterschaft 2012 wieder auf ein Team des BZS. In einem spannenden Spiel gelang Marco Bretterklieber nach einer sehr schönen Kombination das 1:0. Allerdings glich das BZS kurz darauf zum 1:1 Endstand aus. Somit musste ein „9 m – Schießen“ über den Turniersieg entscheiden. Dieses wurde leider mit 1:2 verloren. Somit belegte PSV-Jung Platz 2.

Anführen möchte ich noch, dass Christian Köstner zum besten Tormann des Turniers gewählt wurde. Dies nicht zuletzt auch wegen seiner großartigen Leistung im Finale, wobei von ihm auch ein „9 m“ gehalten werden konnte.

Ich möchte mit bei beiden Mannschaften für ihren Einsatz und im Namen der Kollegen bei der FCG (Willi Gutschi) für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Rudi Kanapesz

Rudi Kanapesz und seinen Kickern von „PSV-Alt“ und „PSV-Jung“ ist zu diesen tollen Leistungen herzlich zu gratulieren. Es hat sich neuerlich gezeigt, dass der Weg zum Landesmeistertitel im Kleinfeld und auch in der Halle nur über

REMA

Handels GmbH

Baustoff Großhandel • EDV Dienstleistungen

Zentrale

Mühlfelderweg 30 | 8055 Graz
Tel. 0316 / 403 168
office@rema-gmbh.at

Niederlassung

Wünschendorf 180 | 8200 Gleisdorf
Tel. 0316 / 403 168 - 51

www.rema-gmbh.at

Mit der Kraft der Heimat.



www.raiffeisen.at/steiermark

Die Steiermark - ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wie seine Bank - die Raiffeisenbank. Der starke Partner der Steirer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit.

**Raiffeisen
Meine Bank**



www.avi.at

AVI®

Führender Hersteller
und Lieferant für Beton-
Bewehrungen in Österreich:

Baustahlmatten
Ringförmiger Betonstahl
Gitterträger
Distanzstreifen
Thermo-Korb



**ALPENLÄNDISCHE VEREDELUNGS-
INDUSTRIEGESELLSCHAFT M.B.H.**

AVI

Gustinus-Ambrosi-Straße 1-3,
A-8074 Raaba/Austria
Telefon (0316) 40 05-0
Fax (0316) 40 05-500
e-mail: avi-verkauf@avi.at



BAULAND

IMMOBILIENHANDELS- &
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz, Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler,
Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung

www.bauland-immobilien.at



0316 / 82 10 58

die Auswahlmannschaften der Polizei-SV Graz führt. Allgemein und erfreulich ist das spielerische Niveau durch den Zugang von jungen Polizisten in den letzten Jahren gestiegen und hat es Rudi Kanapesz auch verstanden, durch die Einbindung der älteren Spieler in eine „PSV-Alt“ eine breite altersmäßige Streuung zu erreichen. Seinem Organisationstalent ist es auch zu danken, dass die „Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Fußball“ am 3. und 4. September von der Polizei-SV Graz auf der Anlage des Steir. Fußballverbandes veranstaltet werden. Ein weiterer Höhepunkt des Sportjahres 2013.

T.O.



Scheckübergabe an Frau Elisabeth Hufnagl vom Stadtteilzentrum durch Club Steiermark Obmann Walter Hiesel und Rudi Kanapesz

In letzter Minute:

Polizei-SV Graz kickte für guten Zweck!

Gemeinsam mit dem Club Steiermark veranstaltete die Sektion Fußball der Polizei-SV Graz unter Leitung von Rudolf Kanapesz am 28.6.2013 am Sportplatz des Stützpunktes West

ein Kleinfeld-Benefizturnier, an dem 8 Hobbymannschaften verschiedener Institutionen und Firmen teilnahmen. Der Erlös dieser Veranstaltung in der Höhe von rund € 3.000.-- ging an das sozial engagierte „Stadtteilzentrum Graz“ in der Triesterstraße 66, welches sich besonders um Jugendliche und Bedürftige im Bereich der Triestersiedlung bemüht und auch mit dem „Gartenlabor“ ökologische und kommunikative Akzente bei gemeinschaftlich genutzten Gärten setzt.

Die Mannschaft der Polizei-SV Graz mit Rudi Kanapesz, Andreas Tanzbett, Manuel Leitner, Thomas Stoisser, Benedikt Weinhandl, Johannes Nerstheimer und Thomas Huber ging im Endspiel dieses Turniers gegen „Steirischer Bauernbund“ mit einem 3 : 1 Erfolg auch als Sieger vom Platz. Gewonnen hat aber in jedem Fall der gute Zweck und das soziale Engagement der Mannschaft!

T.O.



ankuender.com

Menschen mit Sicherheit erreichen!

Kommunikation und Werbung sind so vielfältig wie wir Menschen selbst. Nur eines ist sicher, wer erfolgreich werben will, vertraut einem Partner, der die Menschen erreicht – eine unserer Stärken.

Ein Unternehmen der
HOLDING



Die Sozialversicherung für den öffentlichen Dienst



Ihr Partner für

- Krankenversicherung
- Unfallversicherung
- Pensionservice

Wir sind für Sie da

BVA-Kundentelefon 050405

www.bva.at

Gelati eVino



Weinspezialitäten aus Italien

Tel. 0316 682828

www.absenger.org



Spezialist für Hygiene

25 Jahre



REINIGUNGSTECHNIK

PAPIER • CHEMIE • MASCHINEN • ZUBEHÖR

A-8020 Graz, Adalbert Stifter Gasse 48
Tel.: (0316) 81 43 00-0 Fax: DW 5
office@reka.at www.reka.at



ZWACH

STEUERBERATUNG

DR. ZWACH Steuerberatung e.U.
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater
und eingetragener Mediator

A-8010 Graz, Klosterwiesgasse 62
Telefon +43(0)316 82 14 41, Fax DW -44
office@zwach.at, www.zwach.at
www.zwach-mediation.at

Ing. Jürgen Steinbrenner



Psychotherapie, Coaching, Kommunikationstraining
Systemischer Familientherapeut
Fischeraustrasse 13/-/3
A – 8051 Graz
Tel.: +43 (0) 664-252-0506
www.steinbrenner.biz

Training von Einsatzstäben
Teamtraining für Einsatzkräfte (ÖBH)
Betreuung nach belastenden Ereignissen

Golfende Schutzengel!



Meisterliches Foto von Michael Möller

Dienstag, 18.6.2013, 14:00 Uhr, Österreichische Polizeimeisterschaften Golf im Club Föhrenwald - Loch Nr. 14: Der Polizeipensionist Karl Novak (NÖ) bricht mit einem Herzkreislaufstillstand zusammen. Sofort beginnen, die im gleichen Flight spielenden Kollegen mit den Wiederbelebungsmaßnahmen. Ein weiterer Kollege und ein Gastspieler verständigen die Einsatzkräfte u.a. einem Notarzt Hubschrauber, der nur kurze Zeit später direkt an der Unfallörtlichkeit eintrifft. Der Notarzt konnte den Pensionisten defibrillieren und anschließend mittels Hubschrauber stabil in das Krankenhaus nach Wiener Neustadt verbringen. Mittlerweile geht es Karl Novak den Umständen entsprechend gut und er hat sich auch schon bei den Kollegen Hannes Wahlmüller (OÖ), Hermann Rohm (OÖ), Karl Gudratsch (Stmk.) und Hannes Rapp (Stmk.) recht herzlich bedankt. Diesen können wir uns nur recht herzlich anschließen. Wenn auch auf etwas andere Weise, aber Golfen verbindet und zeigt, dass neben dem Wettkampf auch die zwischenmenschlichen Werte stimmen.

Sportlich gesehen konnten die steirischen Golfer in den Einzelwertungen Teilerfolge verzeichnen. In der Gesamtwertung für den Österreichischen Polizeimeister gab es aber nichts zu holen, da auch der steirische Pardegolfer Klaus Stopainig aus persönlichen Gründen absagen musste. Die Polizei-SV Graz selbst stellte leider nur einen Teilnehmer und auch allgemein gesehen litt die Golfgemeinde unter einem starken Teilnehmerschwund. Leider dreht sich die Preisspirale auch bei den Teilnahmegebühren in die Höhe und jeder Golfer kann oder will nicht mehr bei dieser Lizitation mitmachen. Ebenso zeigte sich das Nachwuchsproblem – Golfer zu sein ist scheinbar doch nicht so „cool“ und dürfte bei den jüngeren Kollegen noch nicht diesen Stellenwert besitzen.

Um diesen Trend entgegenzusteuern sollte noch einmal auf die € 99.- Aktion der verschiedenen Golfclubs hingewiesen werden, wo jeder ohne Zwang und Ausrüstung einmal sein Glück versuchen kann (soll).

Von Seite der Golfsektion wird versucht werden für das Jahr 2014 eine 3-4 tägige Golfreise mit Sponsoren kostengünstig zu organisieren. Diesbezügliche Planungen sind schon im Laufen und Information werden u.a. im Internet auf der Seite der PSV- Graz Sektion Golf folgen.

Ein schönes Spiel wünscht
Sektionsleiter
Bernd Brunner



Sektionsleiter Bernd Brunner

Immobilien

Musker

Ges. m. b. H.



Immobilienverwaltung
Immobilienbewertung
Immobilienmakler
Bauträgergesellschaft

KommR Heinz Musker

allgemein beedeter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

8010 Graz
Radetzkystraße 7
Telefon (0316) 827727-0
Telefax (0316) 812784
e-mail: immo@musker.at
www.musker.at

TECHNISCHES BÜRO PERROGON

ihr Spezialist im Maschinenbau

Innovative, maßgeschneiderte Lösungen für Ihre
Konstruktionsanforderungen.

Beratung, Planung und Konstruktion in den Bereichen:

- Fahrzeugtechnik
- (Sonder-)Maschinenbau
- Werkzeugbau
- Vorrichtungsbau
- Anlagen- und Apparatebau

Unser ganzheitliches Service wird komplettiert durch:

Arbeitskräfteüberlassung, -vermittlung und -ausbildung



Neudorfer Straße 77
A 8041 Graz

Tel: +43 (0)316 40 70 53-0
Fax: +43 (0)316 40 70 53-7
@: office@tb-perrogon.at
web: www.tb-perrogon.at



ABENDGYMNASIUM GRAZ
BUNDESGYMNASIUM – BUNDESREALGYMNASIUM
– WIRTSCHAFTSKUNDLICHES REALGYMNASIUM
FÜR BERUFSTÄTIGE
Marschallgasse 19-21
8020 Graz
www.abendgymnasium.at/graz



TorTechnik - Schieder

Einbau - Service - Reparatur

Inhaber: Peter Schieder, Westgasse 14, 8055 Graz

Automatische Torantriebe und Toranlagen

Tel./Fax: 0316/28 31 21

Mobil: 0660/468 486 5

E-Mail: 1schieder@gmail.com

www.torantriebe.cc

Kraftsport- und Fitsport



Gernot Kasperek bei den Österr. Staatsmeisterschaften in Salzburg

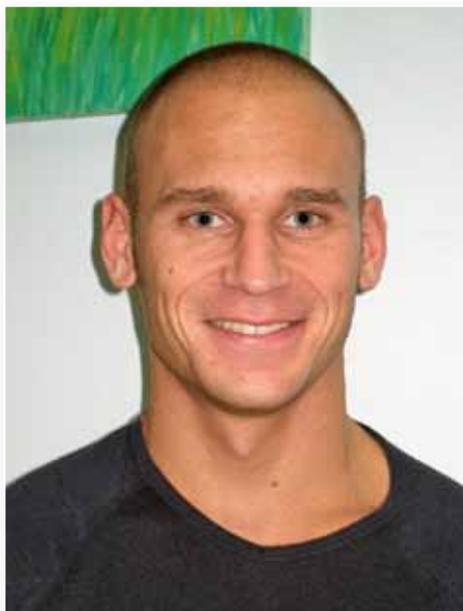


Mit 750 kg Sieger im RAW/Classic Kraftdreikampf

Wie schon 2012 in einer Statistik aufgezeigt, ist die Auslastung der Kraftkammer nach wie vor sehr hoch. Das Interesse für das Kraft- und Fitstraining ist bei allen Altersgruppen ungebrochen und wird an manchen Tagen bzw. Tageszeiten die Kapazitätsgrenze erreicht und auch überschritten. Als stärkster Trainingstag stellt sich weiterhin der Montag vor und an allen Tagen ist eine Konzentration zwischen 08.00 und 11.00 Uhr und am Nachmittag nach 16.00 Uhr festzustellen. Es empfiehlt sich also auch nach Möglichkeit die Zwischenzeiten zu nutzen, um eine gleichmäßigere Auslastung und ungestörtes Training zu erreichen. Jedenfalls hat sich dieser Fitnessbereich als eine hundertprozentig sinnvolle und nicht mehr wegzudenkende Investition für unsere Mitglieder erwiesen.

T.O.

Auch heuer hat sich bei der Sektion Kraftsport des PSV Graz wieder einiges getan: Erstmals konnte mit Ruth KONRADER eine weibliche Athletin zur Wettkampftruppe der PSV Graz gewonnen werden.



Sektionsleiter Patrick Dremel

Ruth KONRADER, Gattin des aktiven Athleten Thomas KONRADER, konnte am 24. März 2013 in Zeltweg bei den steirischen Meisterschaften im Kraftdreikampf in der Klasse bis 63 kg, mit einer Dreikampfleistung von 340 kg !! (Kniebeuge 120 kg, Bankdrücken 65 kg und Kreuzheben 155 kg) den steirischen Meistertitel und den Gesamtsieg in der Damenklasse sichern.

Unser routinierter Athlet und Kollege Gernot KASPAREK gewann die Klasse bis 120 kg und holte den Gesamtsieg



Ruth Konrader und Gernot Kasperek holten sich auch die Steirischen Meistertitel



Sie holen sich Fitness

mit einer Dreikampfleistung von 840 kg !! (Kniebeuge 317,5 kg, Bankdrücken 257,5 kg und Kreuzheben 265 kg).

Am 27. April 2013 fand in Salzburg-Stadt die Österreichische Staatsmeisterschaft im Kraftdreikampf statt.

Gernot KASPAREK konnte sich auch hier mit einer Leistung von 885 kg (Kniebeuge 345 kg, Bankdrücken 270 kg, Kreuzheben 270 kg) in der Klasse bis 120 kg den Staatsmeistertitel sichern und wurde 2. in der Gesamtwertung. Damit wird der österreichische Staatsmeistertitel im Kraftdreikampf erstmals von einem Athleten der PSV Graz geführt!

Und zu guter Letzt fanden am 18. Mai 2013 die österreichischen Meisterschaften im RAW/Classic Kraftdreikampf statt. Hierbei handelt es sich um die „klassische“ Variante des Kraftdreikampfes wo keine unterstützenden Bekleidungsstücke sprich: Kniebeugeanzüge, Bankdrückshirts, Kreuzhebeanzüge oder Kniebandagen, verwendet werden dürfen!

Hier konnte Gernot KASPAREK seinen Hattrick komplettieren und holte auch noch den österreichischen Meistertitel mit einer Leistung von 750kg (Kniebeugen 245kg, Bankdrücken 225 kg und Kreuzheben 280 kg) welche den

Klassen- und Gesamtsieg bedeutete.

Bezüglich der Kraftkammer sei erwähnt, dass sich das Problem mit der Ordnung nach langem und mühsamem Kampf sehr gebessert hat. Ein großer Dank an alle Benutzer für die hervorragende Disziplin und ein gleichzeitiges Ersuchen

auch in Zukunft für ein funktionierendes Miteinander vorbildlich voranzugehen!

Es laufen derzeit Vorbereitungen zu einer Generalrenovierung – wir sind für Vorschläge bzw. Unterstützungen jeglicher Art dankbar.

Patrick DREMEL
Florian SUPPAN

der neubauer
Stefan GmbH
HAFNERSTRASSE 65 | A-8055 GRAZ
TEL. +43 (0)316 291259 (FAX DW 20)
G A S W A S S E R H E I Z U N G

Wunderland
Graz
Zierpflanzenbündel, Berschenygassee 8, 8055 Graz-Puntigam

Haindl GmbH
Transporte - Entsorgung
Bodenaushub - Deponie
Zwischenlager Baurestmassen

Baumschulweg 12
8073 Pirka

Tel./Fax: 0316/29 20 14
Mobil: 0664/10 35 011



ZT GMBH **LF ZT GMBH**
 GRABENSTRASSE 212
 8010 GRAZ

TEL.: 0316/687184-10
 FAX.: 0316/687184-20
 WWW.ARCHLF.AT
 OFFICE@ARCHLF.AT



postgarage

www.postgarage.at



**BIKESTORE
 GRAZ NORD**

AM ANDRITZBACH 34
 8045 GRAZ

TEL.: 0316/692581

GRAZNORD@BIKESTORE.CC
 WWW.BIKESTORE.CC

VERKAUF - SERVICE
 BERATUNG

IMMER. STROM. AUFWÄRTS.



• E-Installationen • EDV-Netzwerke
 • Photovoltaikanlagen
 • Alarmanlagen • Videoüberwachung

**24h-SOFORT
 NOTDIENST
 0316/911.190**

stromline
ANSTÄLTLICHE ENERGIE PARTNER

www.stromline.at
 Brunnfeldstr. 25-27
 8055 Seiersberg
 Tel.: 0316/911.190

Nova-Spa
WELLNESS

**NOVA-SPA
 DIE 3000m² WELLNESSOASE
 ÜBER DEN DÄCHERN
 VON GRAZ**



WASSERQUELLEN <ul style="list-style-type: none"> • 2 Außenwhirlpools • Indoorpool mit Gegenstromanlage • Panorama-Whirlpool • Tauchbecken • Kneippbecken • Eisrascher • Schwallbrausen, Kneippachlach 	SALINALANDSCHAFT <ul style="list-style-type: none"> • Finnische Sauna • Blocksauna • Kräutersauna • Aroma-Solodampfbad • Infrarodkabinen mit Lichttherapie • Spezialaufgüsse • Meditation
---	---

... ÜBER DEN DÄCHERN VON GRAZ

- Panoramaterrasse 360° Rundumblick
- Sonnenterrasse 400m² Liegewiese
- 2 Außenwhirlpools
- BBQ Corner Grillstation

Nova-Spa im WaldseeHotel Kitzbühel
 Puchbergstr. 73, 8031 Graz Tel: +43 (0) 316 82316-100 Fax: -51 (DIN) office@nova-spa.at www.nova-spa.at

Grazathlon – Ein neuer toller Laufbewerb!

Am 15. Juni 2013 wurde in Graz ein Laufbewerb aus der Taufe gehoben, der sicher zu einem ständigen sportlichen Highlight werden kann: Der „Grazathlon“. Nicht nur nach Ansicht des Veranstalters, sondern auch der meisten Teilnehmer, die härteste Sightseeing-Tour Österreichs. Mit Start und Ziel im Augarten mussten auf einer 8,3 km langen Laufstrecke durch die Grazer Innenstadt, vorbei an den Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Murinsel, Uhrturm am Schlossberg 15 mehr oder minder schwierige Hindernisse bewältigt werden.

Von „Hupf in Gatsch“, „Monkeyland“ und anderen mit klingenden Namen versehenen natürlichen und künstlichen bis zu den bissigen 270 Stufen der Schloßbergstiege. Im Vorfeld wurde dieser Lauf schon mit dem Slogan: „Finishen und der Spaß an der Herausforderung sind oberste Ziele, nicht das Gewinnen, sowie „Safety first“ und „Helft, wenn MitstreiterInnen eure Hilfe



Roman Eppich im Hindernis „Monkeyland“

benötigen“, eindeutig als Breitensportliche Veranstaltung klassifiziert.

Auf Initiative der beiden Sportleiter Claudia Wimmeler und Josef „Pepe“ Egger nahmen auch Sabrina Steinwender, Martin Peinsold, Michael Lodzik, Roman Eppich, Michael Pivec, Josef Benedikt, Marco Bretterklieber und Maximilian Walzl von der Polizei-SV Graz am Rennen teil und konnten alle den Bewerb beenden und das Ziel erreichen. Schnellster unseres Teams war Martin Peinsold als 43ster seiner Altersklasse. Ihm folgten Eppich (220), Walzl (223), Bretterklieber (329), Lodzik



**Das Team der Polizei-SV Graz vor dem Start.
Stehend: Walzl, Lodzik, Benedikt, Pivec,
Wimmeler, Steinwender;
Knieend: Bretterklieber, Eppich, Peinsold,
Egger**



Glücklich im Ziel



Pepe Egger beim „Hupf in Gatsch“



Michael Lodzik beim „Murnockerl XXL“

(469), Egger (54 – Altersbonus) und Pivec (527), vor den im Team laufenden Wimpler, Steinwender und Benedikt (77, 79, 590). Auf diese Leistungen können sie stolz sein, denn immerhin standen 1278 Teilnehmer am Start! Und

diese außergewöhnliche Stadtbesichtigung hat bei den teilnehmenden PolizistInnen einen so starken Eindruck hinterlassen, dass sie im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder teilnehmen werden.

T.O

Harald Herbst – Mein Laufjahr 2012

Nachdem ich in Salzburg den steirischen Meistertitel im Marathon in meiner Altersklasse gewinnen konnte, lief ich einen Monat später während meines Frankreich-Urlaubs den MARATHON DU VIGNOBLE D'ALSACE in der Nähe von Straßburg. Durch die Weinberge des Elsass konnte ich unter ca. 600 Teilnehmern mit einer Zeit von 3 : 00 : 39 unter den Top 10 finishen. Ich erreichte den 9. Gesamtrang bei diesem schwierigen Lauf bei Regen und rutschigem Untergrund zwischen den Weinbergen. Zugleich war dies der Sieg in meiner Altersklasse M50. Danach nahm ich an verschiedenen Volksläufen in der Steiermark teil.



Harald Herbst beim „Holzstraßenlauf“ am 4.8.2012 in St.Peter a. Kammersberg – Steir. Meister im Halbmarathon



1. Platz beim Schilcher-Halbmarathon in Stainz am 1.9.2012

Am 5.7.2012 startete ich bei den Bundespolizei-meisterschaften in Linz beim 10 km Lauf und konnte dort meine Altersklasse gewinnen.

Am 4.8.2012 nahm ich bei den Steirischen Halbmarathonmeisterschaften in St. Peter am Kammersberg teil und konnte bei großer Hitze in meiner Klasse den Steirischen Meistertitel im Halbmarathon erreichen.

2 Wochen danach, nachdem es bei den Halbmarathonmeisterschaften für mich so gut gelaufen war, startete ich auch bei den Steirischen Berglaufmeisterschaften, die in St. Katharein a.d. Laming stattfanden. Dabei waren 10 km mit 800 Höhenmetern bergauf zu bewältigen. Auch bei diesem Lauf konnte ich in meiner Altersklasse den Steirischen Meistertitel im Berglauf gewinnen.

Bei den Steirischen Bergmarathonmeisterschaften in Stanz waren Mitte September 47 km mit insgesamt 1900 Höhenmetern bergauf und bergab zu laufen. Bei diesem anspruchsvollen Lauf kam ich als Gesamtsiebenter ins Ziel und konnte meinen 4. Steirischen Meistertitel im Jahr 2012 in meiner Altersklasse gewinnen.

Mitte Oktober nahm ich in Irtdning noch an den Steirischen 10.000m Meisterschaften auf der Straße teil. Bei diesem Lauf erreichte ich in meiner Altersklasse den Steir. Vizemeistertitel.

Mein großes Laufziel im Jahr 2012 war jedoch die Teilnahme am New York – Marathon. Nachdem ich bereits bestens vorbereitet in New York war, wurde dieser Marathon jedoch leider 2 Tage vor dem Start auf Grund des vorangegangenen Hurricans „Sandy“ abgesagt.

Aus diesem Grund lief ich als Jahresabschluss am 3. Adventsontag in Wien den 1. Indoor-Marathon in der Wiener

Messe mit 16 Runden. Diesen Marathon konnte ich ebenfalls als Gesamtzehnter finishen.

Im Jahr 2012 konnte ich für meinen Verein Polizei- SV Graz bei den Steirischen Landesmeisterschaften in meiner Altersklasse insgesamt

4 Steirische Meistertitel (Marathon, Halbmarathon, Berglauf, Bergmarathon) und

1 Vizemeistertitel (10.000 m Straße) erlaufen.

Alle meine Laufergebnisse in meiner Altersklasse im Jahr 2012:

TREVISO-Marathon in Italien

2. Platz

*Univ.-Prof.
Dr. Richard Zigeuner*

Facharzt für Urologie
Stellvertretender Leiter der
Universitätsklinik für Urologie Graz

**Knopflochchirurgie
Urologische Tumorerkrankungen**

Ordination: 8010 Graz, Franckstraße 21
Do 16-20 Uhr

Nur privat nach tel. Vereinbarung

E-Mail: richard.zigeuner@medunigraz.at
Tel. Terminvereinbarung

**(0)664/920 37 06 • (0)676/412 49 07
www.urologe-zigeuner.at**

GRAZ-Halbmarathon

1. Platz

SALZBURG-Marathon

4. Platz (Österr.Staatsmeisterschaft)

Marathon du VIGNOBLE D'ALSACE

1. Platz

Lipizzanerlauf 14 km

1. Platz

Viertelmarathon ST. PAUL

2. Platz

BPM LINZ

1. Platz

Halbmarathon St.Peter am Kam- mersberg

2. Platz

Berglauf St. Katharein a.d.Laming

2. Platz

Schilcherhalbmarathon STAINZ

1. Platz

Steinlauf LOIPERSDORF 10,8 km

1. Platz

Volkslauf IRDNING 10 km

2. Platz

INDOOR Marathon Wien

1. Platz

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Verantwortlichen des Polizei SV Graz für ihre Unterstützung bedanken. Harald Herbst

Der Vorstand der PolizeiSV-Graz gratuliert Harald Herbst herzlich zu den hervorragenden Leistungen und wünscht auch für das Laufjahr 2013 viel Erfolg.

Mag. Alexandra Kollmitzer

Für Alexandra begann die Laufsaison 2012 äußerst erfreulich. Von Ende April bis zum 9. Juni nahm sie an 6 Rennen teil, wobei sie mit 5 ersten und einem 2. Platz ausgezeichnete Ergebnisse verbuchen konnte. Etwa als Gesamtsiegerin beim Grazer Frauenlauf über 5 km, als Steir. Akademische Meisterin über 5000 m oder als Zweite bei den Steir. Leichtathletik-Meisterschaften ebenfalls über 5000 m, die sie in 19:47,97 sehr stark gelaufen ist und mit dieser Zeit in Österreich am 3. Platz lag. Ihre weiteren Vorhaben wie die Österr. Staatsmeisterschaften wurden durch einen Krankenhausaufenthalt und dem darauffolgenden Laufverbot jäh unterbrochen. Die Saison, die so erfolgversprechend begonnen hatte, war für Alexandra vorbei.

Trotz noch nicht hundertprozentiger Fitness gelang Alexandra mit Spitzen-

leistungen ein erfolgreicher Start in die Laufsaison 2013. Beim 1. Lauffestival in Gratwein am 13.4.2013 startete sie



Alexandra Kollmitzer bei den Steir. LA-Meisterschaften über 5000m



Vor 16 Jahren lief Alexandra in diesem Stadion noch auf der Aschenbahn über 3.000 m Stadionrekord. Heuer holte sie 2 Meistertitel

beim Hobbylauf über 5000, siegte überlegen in einer Zeit von 19:27 und einem Vorsprung von 2:15 Min und holte sich damit den Gesamtsieg bei den Damen. Beim 6. Straßengler Lauf in Judendorf am 21.4.2013 über 4,7 km siegte Alexandra überlegen in der Zeit von 18:24. Auch die Kombinationswertung bei den Damen – beide Läufe wurden gezählt – ging mit Platz 1 an Alexandra.

Beim E-Businessmarathon am 25.4.2013 im Schwarzl Freizeitzentrum startete Alexandra als Gastläuferin für „hurtigflink“ und siegte mit ihrem 8-er

Frauenteam. In der Einzelwertung des Achtelmarathons – 5.275 m belegte sie mit einer Zeit von 19:57,5 den 2. Platz unter 1215 gestarteten Damen.

Steirische akademische Meisterin im 5000 m Lauf 2013

Bei den Steirischen akademischen Meisterschaften im USZ – Rosenhain – Graz, am 07.05.2013 lief Alexandra ein beherztes Rennen und gewinnt souverän den 5000 m Lauf auf der Bahn in der Zeit von 19:26,88.

Mit dieser Topzeit liegt sie zurzeit in der ÖLV – Österr. Bestenliste 2013, Allgem. Frauen: an 11. Stelle und nimmt in ihrer Klasse den 3. Platz ein. Als Test lief Alexandra am 29.6.2013 den Stiefingtaler Berglauf und wurde über 3,8 km überlegene Damen-Gesamtsiegerin in einer Zeit von 15:05,07.

Eine eindrucksvolle Leistung bot sie auch bei den Steir. LA-Meisterschaften am 6. und 7. Juli in Mürzzuschlag, wo sich Alexandra 2 Titel holte. Sie wurde Steirische Meisterin 2013 in der allgem. Klasse über 1.500 m in 5:15,73 und über 5.000 m in 19:31,22. Für Alexandra war dies bereits der 30. und 31. Steirische Meistertitel in der Leichtathletik.

T.O.

SEIT 45 JAHREN



SPENGLER

MEISTERBETRIEB

BAUSPENGLEREI-DACHDECKEREI
GALANTERIE SPENGLEREI

Poglonik

Flachdacheindeckungen, Isolierungen,
Spezialist für Reparaturarbeiten mit Rostschutzanstrich

8045 Graz-Andritz, Stattegger Straße 24

Telefon 0316 / 69 25 44, Fax 69 39 35, Mobil: 0664 / 281 26 91

e-mail: poglonik@aon.at, homepage: www.poglonik.at

Wieder eine tolle Saison: Gold und Silber bei Österr. Meisterschaften



Stephan Haider zeigt dem steir. Nachwuchs den Weg in die Radsportzukunft beim „Sum-si-Rennen“



Stephan Haider dominiert fast alle Rennen seiner Klasse



Martin Winkler bei seiner Fahrt zum 6. Platz im MTB bei der BPM 2012

Schon vor Beginn der Rad- bzw. Rennsaison 2012 hat Sektionsleiter Sepp Praschk in einem Statement unter anderem seine Absicht bekannt gegeben, nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit in dieser Funktion (dazu kommen noch einige erfolgreiche Jahre als Kassier der Polizei-SV Graz), die Sektionsverantwortung einem „jungem, kompetenten und erfolgsorientierten“ Nachfolger zu übergeben. Dazu ist es dann im Frühjahr doch nicht gekommen und Sepp hat wieder mit seinem alten Team die Rennsaison begonnen. Mit Hemma Praschk, Gerwolf Zeschko, Stephan Haider, die bei den Landesmeisterschaften und auch bei den österreichischen Meisterschaften in den Kategorien Elite-Frauen und Masters seit vielen Jahren auf hohem, bzw. höchstem Niveau fahren, sowie Franz und Helga Gottmann, Martin Winkler, Sepp Praschk und erstmalig auch beim Mastercupfinale in Seiersberg im „Sum-si-Rennen“ der 6-jährige Philipp Berner. Insgesamt gingen sie vom 14. April bis 7. Oktober 2012 an 38 Rennen in der Steiermark, Niederösterreich und Kärnten an den Start, und können, wie die nachstehende Zusammenfassung der herausragenden Ergebnisse zeigt, eine beachtliche Erfolgsbilanz vorweisen:

Stephan Haider – Master IV

Zweimal Gold bei den österreichischen Meisterschaften (Kriterium, Berg) und zweimal Bronze (Straße, Paarzeitfahren)



Gerwolf Zeschko derzeit in Bestform

alle steirischen Meistertitel (Straße, Berg, Zeitfahren, Kriterium)

Sieg im Steirischen Mastercup

Sieg im Niederösterreichischen Ginner-Cup

1. Platz in der Gesamtwertung aus allen 4 Rennen in Langenlois

2. Platz in der Gesamtwertung aus allen 6 Rennen bei der 40. FISRSC Welt-Radsportwoche

Gerwolf Zeschko – Master V, bzw. IV - VI

Zweimal Silber bei den österreichischen Meisterschaften (Kriterium, Straße)

2. Platz in der Steirischen Meisterschaft (Kriterium)

3. Platz in der Steirischen Meisterschaft (Straße)

Sieg im Steirischen Mastercup

3. Platz im Niederösterreichischen Ginner-Cup

Hemma Praschk – Elite Frauen

16. Platz in der Staatsmeisterschaft/ Zeitfahren – zugleich 8. Platz in der LM/ Stmk.

3. Platz in der Gesamtwertung aus allen 6 Rennen bei der 40. FISRSC Welt-Radsportwoche



Gerhard Pörtl bei der BPM 2012 im MTB



Hemma Praschk - Zeitfahren bei der Österr. Meisterschaft 2013



Martin Winkler – Mountainbiker und neuer Sektionsleiter

Helga Gottmann – Unlizenziert

Sieg in der 12h-Wertung mit 304,3 km beim Biken für den Klimaschutz in Kaindorf/Hartberg

2. Platz in der Gesamtwertung aus allen 4 Rennen beim Assetline/Zeitfahr cup in Kärnten

Phillipp Berner – Nachwuchsklasse (bis 6 Jahre)

Sieg bei seinem ersten Rennen (Kriterium in Seiersberg)

Martin Winkler

hat sich als MTB-Spezialist auch erstmalig mit recht guten Ergebnissen in Straßenrennen, bei Einzel- und Bergzeitfahren versucht.

Als langjähriger Sektionsleiter hat Sepp Praschk einiges an Erfahrungen sammeln können, auch wie die Zukunft des polizeilichen Radsportes gesichert

werden kann. Und nicht nur in unserem Verein. Seine beiden wesentlichsten Thesen sind:

Durch intensiven Kontakt zu den Bildungszentren sollen bereits in der Polizeischule Radsport-Interessierte erfasst, motiviert und gefördert werden. Die PR für die Teilnahme am Dienstsport soll bereits auf der Dienststelle durch den Inspektionskommandanten einsetzen und gefördert werden – Hobbyradsportler im Polizeibereich gibt es genug. Und für seinen Nachfolger wünscht er sich, dass die Sektion Radsport wieder den Stellenwert erreicht, den einst Edi Rathkolb, Herwig Reinisch und Heinz Fröhlich durch ihre zahlreichen Erfolge im österreichischen Polizeisport erreicht haben. Bei der kürzlich stattgefundenen Sportausschusssitzung wurde Martin Winkler als neuer Sektionsleiter Radsport vorgestellt und in diese Funktion mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Tätigkeit kooptiert.

T.O.

Liebe (auch noch nicht) Radsportinte- ressierte!

Mit Anfang des Jahres 2013 wurde mir von „Altsektionsleiter“ Sepp Praschk die Aufgabe des Sektionsleiters übertragen. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals im Namen aller Sektionsmitglieder für sein langjähriges



Sektionsleiter Martin Winkler

Teilergebnisse 2013

Hemma Praschk:

20.04.2013	Einzelzeitfahren in Andlersdorf/NÖ-Ginner Cup	8. Platz
21.04.2013	Straßenrennen in Prottes/NÖ-Ginner Cup	5. Platz
09.05.2013	ÖSTM Zeitfahren – Frauen-Elite	18. Platz
25.05.2013	Kriterium Krumau	1. Platz
01.06.2013	Österr. Staatsmeisterschaft Berg	DNF (Defekt)
07.06. – 09.06.2013	Renntage Langenlois:	
	Bergsprint	1. Platz
	Zeitfahren	1. Platz
	Bergrennen	1. Platz

Gerwolf Zeschko:

25.05.2013	Kriterium Krumau	1. Platz
02.06.2013	Stattersdorf	1. Platz
07.06. – 9.6.2013	Renntage Langenlois:	
	Straßenrennen	2. Platz
	Bergsprint	2. Platz
	Zeitfahren	4. Platz
	Bergrennen	4. Platz
	Gesamtwertung:	3. Platz

Martin Winkler:

07.06. – 09.06.2013	Renntage Langenlois:	
	Bergrennen	5. Platz

Engagement und sein Bemühungen bedanken!

Ich werde natürlich versuchen mich dieser Tätigkeit mit dem gleichen Elan und Engagement wie Sepp zu widmen.

Obwohl mir eine leistungsstarke Truppe anvertraut wurde, welche gerade im Bereich des Straßenradspport eine Klas-

se für sich ist, mache ich mir dennoch einige Gedanken über den Nachwuchs im Bereich der Sektion Radspport.

Die Tatsachen, dass ich mit meinen 32 Jahren das jüngste Mitglied in der Sektion bin, und der Altersschnitt in unserer Sektion bei etwa 51 Jahren liegt, stimmen mich etwas nachdenklich.

**Chancenreiche Berufsausbildung
nach der Matura**

- Vielfältige Tätigkeiten in den Bereichen Chemie, Pharmazie, Forschung, Umwelt
- Praxisorientiert
- Dauer 4 Semester
- Ingenieurtitel nach 3 Jahren Berufspraxis



*Bei uns
stimmt die Chemie!*

Kolleg für Chemie | 0316/38 11 53-10,
office@chemieschule.at | www.chemieschule.at

TECHNISCHES BÜRO für
Fahrzeugtechnik und Hebeanlagen
8055 Graz, Hafnerstrasse 75-77
Mobil: 0664 /18-1-3785



**Für kluge
Rechner.**

Das Heizöl-Abo
Einfach, bequem und zinsfrei.



Shell Markenpartner

EnergieDirect

Heizöl^{express} Immer in Ihrer Nähe.

www.energiesdirect.at

0316/210

Volksschule mit Tagesheim
Neue Mittelschule mit Tagesheim
Oberstufenrealgymnasium
Höhere Lehranstalt für
Land- und Ernährungswirtschaft
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Internat der Oberstufen



www.schulschwestern.at
8020 Graz, Georgigasse 84



KONITOREI
CAFÉ

w.A. Klescher

8020 Graz-Eggenberg
Alte Poststraße 90
☎ 0316/58 12 12
www.klescher.at



**MARIEN
APOTHEKE
EGGERSDORF**

office@marienapotheke.net | www.marienapotheke.net



Die Langenloiser Radsporttage - immer eine Reise wert



Österr.Meister und Vizemeister 2012 im Kriterium-Masters IV bzw. V Stephan Haider und Gerwolf Zeschko



Sepp Praschk bei seinem letzten Rennen bei der Welt-Radsportwoche in Deutschlandsborg



Die „alte“ Garde: Stephan Haider, Seppi Praschk und Gerwolf Zeschko

Was sind die Gründe, dass gerade aus dem Bereich der jungen KollegInnen kein Nachwuchs nachkommt?

Ist der Radsport nicht mehr interessant und „in“ genug?

Meines Erachtens bietet aber kaum eine andere Sportart ein derart großes Spektrum und so viele unterschiedliche Möglichkeiten und Disziplinen sich zu betätigen wie der Radsport. Gerade darum glaube ich, dass für Jeden etwas dabei ist.

Ein klar definiertes Ziel meinerseits wird es sein, junge Kollegen und Kolleginnen

für den Radsport zu begeistern, und für die Sektion zu gewinnen, um die altbewährte und sehr erfolgreiche Partie zu ergänzen. Egal ob Straßenfahrer, Mountainbiker oder Triathleten, ich möchte jedem die Möglichkeit geben seiner Leidenschaft nach zu kommen, oder diese erst richtig zu entdecken.

Ich bin für Euch unter:

martin.winkler02@gmail.com

oder Tel. 0676/3134008 für nähere Auskünfte erreichbar.

Martin Winkler, Sektionsleiter



VOLKSBANK GRAZ-BRUCK

Sämtliche Licht-
und Kraftinstallationen
Projektierung
Alarmanlagen

Elektro R. Casar
8020 Graz, Koschatgasse 17
Tel. 0316/5859 16 • Fax 0316/5864 16
Homepage: elektro-casar.at • E-Mail: r.casar@aon.at

Handel mit sämtlichen
Elektrogeräten
Moderne Raumbelichtung
Straßenbeleuchtung

APPLY BEFORE FLIGHT

www.primus.aero



**Einfach
besser
gebaut!**



Kern & Co · Feldgasse 14 · 8025 Graz · T 0316 242168 · office@kernuco.at

Schi- und Snowboardkurs 2013



Die Organisatoren des Kurses Otto Petritsch und Klaus Brugger mit Herwig Kreuzer



Beachtliche Fortschritte schon am ersten Tag

Der schon zur Tradition gewordene Ski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche fand wieder vom 2. bis 5. Jänner 2013 auf der Weinebene statt. Nachdem in den letzten Jahren ein Rückgang der Teilnehmer zu verzeichnen war, konnten diesmal erfreulicherweise 40 Kinder und Jugendliche – 23 Schifahrer und 17 Snowboarder – im Alter von 5 bis 14 Jahren als Anfänger und Fortgeschrittene zu diesem Kurs begrüßt werden. Mit einem Bus ging es täglich vom fast frühlingshaften Graz auf die Weinebene, wo erstaunlich sehr gute Schnee- und

Pistenverhältnisse herrschten und auch das Wetter mitspielte. Lediglich am 3. Tag blies ein starker Wind, durch die Temperatur von +2 Grad blieb es aber erträglich. Das Abschlussrennen verfolgten auch zahlreiche Eltern und Verwandte, die ihre Kinder anfeuerten und sich von den tollen schifahrerischen Fortschritten überzeugen konnten. Dieser Erfolg ist unseren außergewöhnlich engagierten Ski- und Snowboardlehrern unter Leitung von Wolfgang „Heik“ Lackner zu verdanken, der sich mit Claudia Wimmeler, Josef „Pepe“ Egger, Wolfgang Ritzinger, Herwig Kreuzer,



Die Anfängergruppe mit Kursleiter Heik Lackner



Auch das gehört zum Snowboarden – Schneesitzen!



Volle Unterstützung bei der ersten Liftfahrt



Mittagessen in der Göslerhütte – Claudia Wimpler sorgt für persönliches Service



Sieger der Snowboard-Anfänger Marco Lohnegger



Patrick Kreuzer siegt bei den Snowboard-Fortgeschrittenen

Erhard Krugfahrt und Christian Hammer mit viel persönlichen Einsatz um ihre Schützlinge bemühte. Nicht zu vergessen die beiden Organisatoren Otto Petritsch und Klaus Brugger, die für das Gesamtangebot einschließlich Service beim Mittagessen in der Göslerhütte sorgten. Bei der Siegerehrung verwies Obmann Manfred Pfennich auf die Tatsache, dass dieser Kurs die jahrzehntelange Vereinsphilosophie bestätigt, Bindeglied zwischen Polizei und Zivilbevölkerung zu sein, da nicht nur Kinder- und Jugendliche von Vereinsmitgliedern immer willkommen sind, sondern auch ihre Freunde und Bekannten. So auch beim nächsten Schi- und Snowboardkurs der wieder vom 2. bis 5. Jänner 2014 auf der Weinebene stattfinden wird.

T.O.

Ergebnisse des Abschlussrennens

Schi

Rang Anfänger

1. Philipp Lea
0:56.27
2. Zwinz Marie
0:57.08
3. Liebmann David
1:16.98
4. Schwab Konrad 2 Torfehler
1:21.63

Rang Kinder 0

1. Posedu Matthias
0:46.97
2. Gottmann Katharina
0:47.05

Rang Kinder I

1. Knechtl Klara
0:43.84
2. Hagmüller Daniel
0:45.65

3. Philipp Nina
0:46.00
4. Jörgler Valentina
0:48.99
5. Haikal Gabriel
0:50.17
6. Posedu Elisabeth
0:50.41
7. Schneider Anna 1 Torfehler
0:50.94

Rang Kinder II

1. Neubauer Katharina
Tagesbeste 0:40.09
2. Schneider Lukas
0:41.20
3. Kreuzer Sebastian
0:44.24
4. Sattler Celina
0:50.89

Rang Schüler I

1. Schantl Michael
0:43.97
- Knechtl Maximilian
nicht am Start

Rang Schüler II

1. Krugfahrt Lukas
Tagesbester 0:32.74
2. Otti Lukas
0:41.34
3. Predanitsch Marcel
0:43.25

Snowboard

Rang Anfänger

1. Lohnegger Marco
0:54.10
2. Steinbauer Alexander
1:05.78
3. Roth Manuel
1:11.73
4. Kiendl Eva-Maria
1:15.28
5. Lafer Klara
1:20.01



Katharina Gottmann braust zum 2. Platz



Tagesbeste der Mädchen Katharina Neubauer



Die tagesbesten Schi- und Snowboarder mit ihren Betreuern.



„Heik“ Lackner hatte eine erfolgreiche Saison

Knopper Clemens
nicht am Start

Rang Fortgeschrittene

1. Kreuzer Patric
- Tagesbester** 0:43.72
2. Ledinski Tim
0:51.00
3. Ledinski Theo
0:51.13
4. Philipp Maximilian
0:54.13
5. Lafer Paul
0:54.94
6. Shorny Ambika
- Tagesbeste** 0:54.97
7. Kiendl Stefan
0:57.68
8. Baumgartner Bastian
0:58.37
9. Reiter Tina
1:00.15
10. Jost Martin
1:02.04
11. Susman Leona
1:03.83



Auf der Spur seines erfolgreichen Vaters:
Lukas Krugfahrt

Tolle Ergebnisse von Wolfgang Lackner

Wolfgang „Heik“ Lackner konnte im vergangenen Winter wieder ausge-



Die Sieger der Anfängergruppe mit Obmann
Manfred Pfennich, Wolfgang Ritzinger und
Heik Lackner



Noch etwas schüchtern bei seiner ersten
Ehrung durch Obmann Manfred Pfennich



Sektionsleiter Wolfgang Lackner

zeichnete Ergebnisse für sich buchen. Insgesamt nahm er an 41 Rennen teil, wobei die Höhepunkte für ihn die steirischen und österreichischen Master-Meisterschaften waren. In St. Lambrecht holte er am 9. und 10.2.2013 in seiner AK3 die Mastertitel mit jeweils den 1. Plätzen im Slalom, Riesentorlauf und SuperG. Bei den Österr. Master-Meisterschaften auf der Gerlitze am 8. und 9.3.2013 holte er Platz 1 im Riesentorlauf und den 3. Platz im SuperG. Im Slalom ist er ausgeschieden.

Bei den Allgemeinen Steir. Meisterschaften auf der Reiteralp am 13.4.2013 sicherte er sich im Slalom den ausgezeichneten 2. Platz.

Ebenso bei den Bundeschimeisterschaften der Exekutive in Lackenhof am Ötscher, wo er am 28.2.2013 neuerlich den 2. Platz im Slalom erreichte. Der 1. Platz in der Altersklasse 3b in der Gesamtwertung des Steirischen Gigasport Mastercups vervollständigt seine tolle Rennbilanz.

Manfred Rinner.....

.....nahm ebenfalls an den Bundesschimeisterschaften statt und sicherte sich in der AK3 im Slalom hinter Heik Lackner den 3. Platz und war im Riesentorlauf am obersten Stockerl.

So erfreulich diese Leistungen sind, können sie über die Tatsache nicht hinwegtäuschen, dass der Rennsport in der Sektion leider (fast) am Boden ist. In den letzten Jahren konnte überhaupt kein Nachwuchs rekrutiert werden. Schuld daran ist sicherlich auch der Umstand, dass wir als städtischer Verein schon von den Trainingsmöglichkeiten zu weit entfernt sind. Aber dies allein kann es auch nicht sein.

T.O.



Ing. Majcen
Baugesellschaft m.b.H.

Umbau Neubau Sanierung
Renovierung Bauschnellservice
Betonbohren & -sägen Entfeuchtung

Brunnenfeldstr. 25-27, 8055 Seiersberg
Telefon **0316 / 40 99 80 -0**
Fax **0316 / 40 99 80 -4**
www.majcen-bau.at

Present & Paper Geschenk und Schulartikel

Alinut Handels GmbH
Mariatrosterstraße 142A
8044 Graz
Tel. (0316) 39 10 26

Erdbeuwegung JOACHIM GENSSLER

Föhrenweg 22
8401 Kalsdorf
Tel. 03135/57624
Fax: 03135/57635
Mobil: 0664/100 39 54
Mail: joachim.genssler@aon.at



CB.
BRAND.
COMMUNICATION.
CONTENT.

WER HEUTE
ERFOLGREICH
KOMMUNIZIEREN
MÖCHTE,
MUSST DAS
GEWOHNTE
VERLASSEN.

www.cb-brand.com



NO RISK
Versicherungsconsulting GmbH

Martin Mayr *Geschäftsführer*

www.no-risk.at

gepr. Versicherungsfachmann
und Vermögensberater

Tel.: +43 (0)664 342 99 47
Fax.: +43 (0)316 713 528

Griesgasse 42, A-8020 Graz

Mail: mayrmartin@no-risk.at



Autohaus Maitz GmbH

Verkauf • Service • Ersatzteile

A-8010 Graz • Moserhofgasse 32
Tel. 0316/83 03 53 • Fax 81 23 69 • office@vespamaitz.at
www.vespamaitz.at

Stocksportlerbericht

Wintersaison 2012/13

Herren

Die Saison 2012/13 war trotz vieler verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle sportlich erfolgreich.

Bereits in der Wintersaison 2012/13 musste das Herrenteam auf die Stammstocksportler Gerhard „Hirti“ Hirt und Richard Geschwendner verzichten. Die Wintersaison 2012/13 begann am 2. Dezember 2012 mit dem Bezirkscup (früher Bezirksmeisterschaft). Da das Herren-Team in der Unterligacup-D (früher Gebietsmeisterschaft) stand, nahm an diesem Cup nur das Juniorenteam der SSG Polizei/Afritschgarten Graz teil.



Werner Frischenschlager der 1. Stockschütze des Herren- und Ü50-Teams war sowohl im Winter wie auch im Sommer treffsicher.



Werner Frischenschlager, Gerhard „Hirti“ Hirt, Josef Hirschmann, Erich Kriegl und Rudolf Amon wurden vom Bezirksobmann **Ing. Martin Feldbacher** die **Bezirkscup-Bronzemedaille** überreicht.



Das U16-Team Sebastian Gruber, Alexander Wimmer, Dominik Ramschak, Stefan Prassl und Peter Ramschak (Betreuer) holte beim **Unterligacup A** am 9. Dezember 2012 in der Eishalle in Hart die **Bronzemedaille**.

Mit dem 6. Platz konnte sich das Team **Andreas Gottlieb, Christopher Lieb, Maximilian Plauder, Philipp Raith und Dominik Ramschak** für den Unterligacup-D qualifizieren. Beim Unterligacup D am 19. Jänner 2013 hatten beide Teams kein Losglück und wurden in die sehr starken Gruppen 5 und 6 gelost. Beide Teams belegten in ihrer Gruppe den 7. Platz und starten in der Wintersaison 2013/14 im Bezirkscup.

Senioren

Für die Senioren begann die Wintersaison 2012/13 erst am 2. Februar 2013 mit dem Unterligacup-B (früher Kreisklasse). Durch die oben erwähnten Ausfälle war die Erwartungshaltung vor dem Antreten in der vierthöchsten Leistungsklasse nicht sehr hoch. Aber die Stocksportler **Werner Frischenschlager, Josef Hirschmann, Erich Kriegl und Günter Palmetshofer** belegten sensationell den 6. Platz und konnten somit die Klasse halten.

Jugend

Beim Jugend-U16 Unterligacup A am 9. Dezember 2012 qualifizierte sich das

Team Sebastian Gruber, Stefan Prassl, Alexander Wimmer und Dominik Ramschak mit dem 3. Platz überraschend klar für die Landesmeisterschaft, konnte aber an dieser im Jänner 2013 durch zwei krankheitsbedingte Ausfälle nicht starten.

Beim Junioren-U23 Unterligacup A am 15. Dezember 2012 in der Eishalle in Hart belegt das Team der SSG Polizei/Afritschgarten Graz den 7. Platz mit 6 Punkten. Auf die Bronzemedaille fehlte ein Sieg.

Sommersaison 2013

Herren

Stocksportler holen zweimal Bronze Trotz vieler Ausfälle, u. a. Richard Gschwendner und Josef Hirschmann, holte das Herrenteam am 4. Mai 2013 beim Bezirkscup in der Aufstellung: Rudolf Amon, Werner Frischschlager, Gerhard Hirt, Erich Kriegl und Günter Palmetzhofer die Bronzemedaille hinter dem ESV Stattegg und dem ESV St. Veit, noch vor den starken Teams von ESV Austria Graz, ESV Eggenberg.

Auch beim Unterligacup D schaute es eine Woche später gut aus und das Team war auf Aufstiegskurs. Aber eine unnötige Niederlage brachte die Mann-

schaft außer Tritt. Das Team belegte am Ende den 5. Platz mit 8 Punkten und es fehlte nur ein Sieg zur Bronzemedaille und damit zum nächsten Aufstieg. Die Mannschaft konnte von den Top-4-Team dieser Meisterschaft drei besiegen.

Auch im Bezirkssommerscup 2012/13 holte das Team die Bronzemedaille. Mit einem 3. Platz unter sieben Teilnehmern nach der Vorrunde, unterlag das Team im Semifinale dem ESV Falke Gösting auf dessen Anlage nach anfänglicher Führung knapp und versäumte somit den Einzug ins Finale. Im Spiel um den 3. Platz spielte die Mannschaft eine solide Partie und holte sich gegen das Team ESV Austria Graz II die Bronzemedaille. Im Finale setzte sich die Austria Graz knapp gegen den ESV Falke Gösting durch.

Senioren

Durch die starken Leistungen in den letzten Sommersaisonen startete das Ü50-Team bereits in der fünfthöchsten Leistungsklasse beim Unterligacup A am 2. Juni 2013 in der Stocksporthalle in Murberg. In der sehr starken Gruppe 3, u. a. mit den Teams ESV Ladler Graz, TNV Deutschlandsberg, ASKÖ Seiersberg, ESV Vasoldsberg sowie ESV Voitsberg, belegte das ersatzgeschwächte Team Werner Frischschlager, Gerhard Hirt, Erich Kriegl und



Josef Hirschmann war in der Vorbereitung für die Sommerbewerbe 2013 eine Stütze. Durch einen Bandscheibenvorfall fiel er aber für alle Meisterschaften im Sommer 2013 aus



Dominik Ramschak holte mit der Bezirksverbandsauswahl Graz Nordwest am 8. Juni 2013 in der Stocksporthalle Kainbach die Silbermedaille beim U16-Unterligacup A.

Günter Palmethofer den 7. Platz und konnte somit die Klasse halten.

Jugend

Dominik Ramschak holte als Mannschaftsführer mit der Bezirksverbandsauswahl Graz Nord West am 8. Juni 2013 in Kainbach beim U16-Unterligacup A die Silbermedaille. Die Mannschaft konnte sich damit für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Auf Grund gesundheitlicher Probleme konnte Dominik Ramschak an der Landesmeisterschaft nicht teilnehmen. Das Team belegte ohne ihren Mannschaftsführer einen Mittelfeldplatz.

Beim U23-Unterligacup A am 25. Mai 2013 belegte die Auswahl der SSG Polizei/Afritschgarten Graz den 8. Platz und konnte sich nicht für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Rudolf Amon
Sektionsleiter



Sektionsleiter Rudolf Amon



Konzentriert spielte das Team auch bei den vielen Vorbereitungsturnieren im Sommer 2013 u. a. in Liebenfels/Kärnten und Neustift a. d. L./NÖ.



Kreuzwirt

Gerhard Wehr

Annaplatz 2, 8020 Graz

Tel.: 0316/57 44 40

Steirische Polizeilandesmeisterschaft 2012 im „Schießen mit der Dienstpistole“

Am 18. Und 19. September 2012 fanden in den Kellerräumlichkeiten der Brauerei Puntigam die steirischen Landesmeisterschaften im praktischen Pistolenschießen statt. Ausgerichtet wurden diese von der Polizeisportvereinigung Graz. Die für die Austragung erforderlichen Räum-

In letzter Minute: Polizeilandesmeisterschaft im Schießen mit der Glock 2013

Kurz vor Redaktionsschluss veranstaltete die Sektion Schießen der Polizei-SV Graz neuerlich die Landesmeisterschaften in der Schießanlage des Post-SV. Schießkoordinator Alois Stampfl hat wieder zwei interessante Parcours gestaltet, die bei allen Teilnehmern

Anerkennung fanden. Den Landesmeistertitel holte sich Günther Professner (PI Kumberg) vor Erwin Promebner (PI Pöls) und Friedwald Kainer (PI Oberzeiring). Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team Judenburg 1 mit Erwin Promebner, Uwe Pichler, Gerald Puck.

T.O.



Sektionsleiter Thomas Kohnert und Schießkoordinator Alois Stampfl



Exaktes Briefing – die Voraussetzung für gute Schießergebnisse



Perfekte Veranstalter: Sektionsleiter Thomas Kohnert und Schießkoordinator Alois Stampfl

Endergebnis der Steirischen Landesmeisterschaft:

Allgemeine Klasse:		
1	Kohnert Thomas	PSV Graz
2	Puck Gerald	LPSV Steiermark
3	Benedikt Josef	PSV Graz

Senioren I:		
1	Rinner Manfred	PSV Graz
2	Professner Günter	LPSV Steiermark
3	Hadler Manfred	LPSV Steiermark

Damen:		
1	Pichler Karin	LPSV Steiermark
2	Rath Elena	PSV Graz

Mannschaftswertung:		
1	Graz	(Rinner Manfred, Kohnert Thomas, Benedikt Josef)
2	Judenburg 1	(Puck Gerald, Promebner Erwin, Pichler Uwe)
3	St. Michael	(Fraissl Kurt, Weikl Hans Christian)



Optimale Bedingungen in der Schießanlage
des Postsportvereines



2. Platz für die Polizei-SV Graz Schützin
Elena Rath bei der LM 2012



1. Platz für die Grazer Mannschaft: Manfred Rinner (ist auch Landespolizeimeister), Thomas Kohnert und Josef Benedikt



Polizei-Landesmeisterin 2012 Karin Pichler mit Obmann Obstt. Manfred Pfennich und Thomas Kohnert

lichkeiten wurden in bewährter Art und Weise von der Postsportvereinigung zur Verfügung gestellt, somit war auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer bestens vorgesorgt. Unser Dank geht diesbezüglich an Eduard Albler vom Postsportverein für die reibungslose Zusammenarbeit.

Der erste Tag der Veranstaltung war Kollegen aus den Bundesländern sowie Mitgliedern der Sektion Schießen der PSV Graz, der zweite Veranstaltungstag den steirischen Schützen vorbehalten. Insgesamt waren 42 Schützen der Einladung gefolgt. Gemessen an den Teilnehmerzahlen vergangener Jahre, ein eher bescheidener Zulauf. Dies tat aber dem Wettkampfgeist und der

Begeisterung der anwesenden Schützen keinen Abbruch. Davon konnte sich auch der Obmann der Polzeisportvereinigung Graz, Obstt. Pfennich Manfred, überzeugen, der im Anschluss an die Veranstaltung die Ehrung der siegreichen Schützen vornahm.

Steirischer Landesmeister 2012 bei den Herren wurde aufgrund des besten Trefferergebnisses Manfred Rinner von der PI Graz Sonderdienste/Sektor.

Steirische Landesmeisterin 2012 wurde Karin Pichler von der PI St. Michael.

Ergebnisse in der Gästeklasse:

Der Sieg in der Standard-Wertung ging bei den Herren wenig überraschend an



Mündungsfeuer



Doris Nestl-Treiber von der Polizei-SV Graz siegte in der Damen-Gästeklasse

Gottfried Post vom LPSV OÖ. Bei den Damen durfte sich Doris Nestl-Treiber der PSV Graz über den 1. Platz freuen. Die Open-Wertung gewann Alois Stampfl, ebenfalls PSV Graz.

Platz 1 und 2 in der Mannschaftswertung Standard gingen an die Schützen des LPSV OÖ. Den dritten Rang sicherte sich die Mannschaft der PSV Graz. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage

der Polzeisportvereinigung Graz unter dem Link http://www.polzeisv-graz.at/sektion_schiessen_ergebnislisten.php einsehbar.

Die Poliei-SV Graz gratuliert den Landesmeistern und allen Teilnehmern zu den hervorragenden Ergebnissen.

Thomas Kohnert
Sektionsleiter Schießen

JAROS KOCH
BERATUNGSGESELLSCHAFT

Jaros & Koch Unternehmensberatungs GmbH
Kaiserfeldgasse 22, A-8010 Graz
T +43 (0)316.81 10 93
F +43 (0)316.81 44 94
M +43 (0)676 840 189 200
I www.jkbg.at

WIGOPOL®
MAUERTROCKENLEGUNG

8010 Graz, Raiffeisenstraße 46

Telefon: +43 (0)316 422 804 Fax: +43 (0)316 422 809
E-Mail: imo@wigopol.at Homepage: www.wigopol.at

IMO
Handels GmbH
PRODUKTION
VERTRIEB
MONTAGE
SERVICE

Ihr Reisebüro

GRUBER®

reisen statt verreisen.

www.gruberreisen.at

Tennis-Sommer 2012

Traditionsgemäß wurde am 26. Oktober mit der Siegerehrung der Klubmeisterschaften und einer kräftigen Jause die Freisaison beendet. Sektionsleiter Sepp Mikl ist es wieder gelungen ein umfangreiches sportliches Programm erfolgreich abzuwickeln, wie die nachstehende Beschreibung zeigt.

Wie in den letzten Jahren wurde als Saisonvorbereitung eine Trainingswoche in Porec/Kroatien durchgeführt, an der 20 Sektionsmitglieder teilnahmen.



**Sektionsleiter
Josef Mikl**

Mit dem auch schon traditionellen Doppel-Weckerturnier wurde am 1. Mai auf der Klubanlage die Saison offiziell eröffnet. Die Teilnahme von immerhin 40 SpielerInnen war schon als Beweis zu werten, dass großes Interesse an einem aktiven Klubleben besteht und die Sektion Tennis auch in dieser Saison im Aufwind ist. Als Sieger des Wecker-Turniers konnten sich Susanne Fink und Reinhold Mark in die Ergebnisliste eintragen.

Bald danach begann schon die Mannschaftsmeisterschaft des Steir. Tennisverbandes, an der die Sektion mit 7 Mannschaften (2 Damen- und 5 Herrenmannschaften) teilnahm. Die Damen der Allgemeinen Klasse spielten nach ihrem Aufstieg in der 1. Klasse und erreichten in ihrer Gruppe sensationell den 2. Platz. Die erstmals genannte Mannschaft der Damen Senioren 45+ erreichte in ihrer Gruppe den 5. Platz. Die Mannschaften der Herren, Allgemeine Klasse und Senioren, etablierten sich in ihren Gruppen jeweils im Mittelfeld. Wie umfangreich diese Meisterschaft war lässt sich schon

Toller Erfolg bei der Polizei-Landesmeisterschaft

Bei der am 3. und 4. Juli von der Polizei-SV Graz durchgeführten Landesmeisterschaft 2013 konnten Spieler der Sektion Tennis bzw. Mitglieder unseres Vereines hervorragend abschneiden. Den Sieg in der AK der Herren und den Titel eines Landesmeisters holte sich Bernhard Pilz in einem packenden Finale mit 6/4, 7/5 gegen Mathias Gumhold. Im B-Bewerb musste sich Walter Kriendlhofer erst im Finale mit 2/6, 3/6 Rudolf Halbrainer geschlagen geben. Bei den Herren 45+ war auch für Arnold Wurm erst im Finale gegen den oftmaligen Landesmeister Günther Hiden mit einem 6/7, 4/6 Endstation. Im Finale des B-Bewerbes der „45-er“ war Peter Zettinig denkbar knapp mit 6/3, 3/6 und 6/10 Franz Pranger unterlegen. Ein Landesmeister und 3 zweite Plätze beachtlich!

T.O.



Die beiden erfolgreichen Damenmannschaften



Thomas Piber und Klaus Piber die Finalgegner der Klubmeisterschaft 2012 Herren AK. Sie gewannen auch den Doppelbewerb

daran erkennen, dass die 7 Mannschaften insgesamt 43 Begegnungen (das sind 43 Spieltage) mit insgesamt 319 Matches auszutragen hatten.

Am 30. und 31.05. wurde die Polizei-Landesmeisterschaft Tennis auf unserer Klubanlage ausgetragen, an der wie bereits berichtet 12 Herren der Allgemeinen Klasse und 25 Herren bei den Senioren 45+teilnahmen. Die bestens organisierte Veranstaltung fand bei den Teilnehmern allgemeine Anerkennung. Leider konnte der vorgesehene Damenbewerb mangels Nennungen nicht durchgeführt werden. Nur 1 Dame (Sonja Marx) hatte sich gemeldet, die dann

bravourös im Herrenbewerb mitspielte und eine erstaunlich gute Leistung bot! Warum gerade die Damenbewerbe ein so geringes Interesse haben ist nicht schlüssig. Denkt man an den doch schon beachtlichen Frauenanteil im Polizeidienst. Bei den Herren ist allgemein zu beobachten, dass die Teilnahme der älteren Jahrgänge um einiges höher ist als in den Allgemeinen Klassen.

Nach Beendigung der Meisterschaft des StTV wurden die Klubmeisterschaften und ein „Swingerturnier“ (ein Schelm der an etwas Schlechtes denkt!) gestartet. Erstmals veranstaltet, wird dies wie ein Mix-Turnier gespielt, wobei die Doppelpaarung gelöst wird und im gesamten Turnierverlauf zusammen bleibt. Gespielt wird auf zwei Sätze, wobei nach dem ersten Satz die Doppelpartner getauscht werden. Die Wertung erfolgt dann getrennt für Damen und Herren über die gewonnen bzw. verlorenen Spiele.

An dem Turnier nahmen 12 Mix – Paarungen teil und es siegte bei den Damen Birgit Rinder und bei den Herren Peter Zetting. Sepp Mikl kündigte schon an, dass dieses Turnier auch im kommenden Jahr ins Saisonprogramm aufge-



Rosi Zellnig



Susanne Fink



Vereinsmeister 2012 der Herren 45+ Toni Goschier



Mag. Birgit Rinder



Julia Hauser



Mannschaftsführerin Ulrike Auer

nommen wird. Allerdings mit einem etwas verkürzten Modus.

Bei den Klubmeisterschaften wurden folgende Bewerbe ausgetragen:

Damen Allgemeine Klasse: (4 Teilnehmerinnen) Siegerin Birgit Rinder gegen Rosi Zellnig 7:5 6:4

Damen Senioren 45+: (11 Teilnehmerinnen) Siegerin Lisbeth Zetting gegen Mayrhold Maria 7:5 6:2

Herren Allgemeine Klasse: (12 Teilnehmer) Sieger Thomas Piber gegen Klaus Piber 2:6 7:6 10:8

Herren Senioren 45+: (18 Teilnehmer) Sieger Anton Goschier gegen Peter Zetting 6:4 6:4

Herren Doppel: (15 Doppelpaarungen) Sieger Thomas Piber/Klaus Piber gegen Anton Goschier/Hannes Materazkyj 6:1 6:4.

Zum Drüberstreuen waren wieder einmal die Tennisfreunde aus Bad Kleinkirchheim am 28. Juli bei uns zu Gast.

Der Organisator und Betreiber der dortigen Tennisschule Jakob Obergrissnig war mit einer starken Mannschaft angegeistert und nach mehreren spannenden Einzel und Doppel konnten unsere Gäste die Begegnung mit 16:7 gewinnen. Punkten konnten wir nur mehr als gute Gastgeber bei einem gemeinsamen Grillfest.

Im Namen des Vorstandes der Polizei-SV Graz dankte Toni Orthaber allen Sektionsmitgliedern für ihre aktive sportliche Tätigkeit, besonders auch Sektionsleiter Sepp Mikl und Gattin Ilse, sowie Lisbeth und Peter Zetting für ihren organisatorischen Einsatz und Fredl Weninger für die stets ausgezeichnet präparierten Plätze.

Wintertennis 2012/13

Die Sektion Tennis hat auch diesmal an der Wintermeisterschaft des StTV



LPD Mag. Josef Klamminger begrüßte die Teilnehmer der LM am ersten Spieltag. Hier mit Sektionsleiter Sepp Mikl und Fritz Meier



Aufstieg in die Landesliga B für: Alexandra Egger, Mag. Birgit Rinder, Ulrike Auer, Susanne Fink, Julia Hauser, Lisbeth Zettinig, Rosi Zellnig

2012/13 mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften teilgenommen. Die Damen um Mannschaftsführerin Ulli Auer, die in der Allgemeinen Klasse LLB in einer Gruppe mit 8 gegnerischen Vereinen spielte, konnten sich im Mittelfeld platzieren und

erreichten den 6. Rang. Die Herren der Allgemeinen Klasse unter Leitung von Mannschaftsführer Walter Kriendlhofer spielten in der 1. Klasse gegen 7 gegnerische Vereine und erreichten in der Endabrechnung den ausgezeichneten 3. Rang. Sektionsleiter Sepp Mikl führte

Projektentwicklung - Planung - Ausschreibung - Bauaufsicht

EBE Planungs GmbH

Tel.: +43 (0) 316 / 890 357
Fax: +43 (0) 316 / 890 357 - 15

office@ebe-planung.com
www.ebe-planung.com

Karlauerstrasse 33, A-8020 Graz

DUVENBECK

THE CULTURE OF LOGISTICS

Duvenbeck Logistik GmbH

Styriastraße 35, A-8042 Graz

Tel.: +43 316 40 75 66-12

Fax: +43 316 40 75 66-53

E-Mail: graz@duvenbeck.de · www.duvenbeck.de



Peter Zettinig verlor ganz knapp das B-Finale bei den „45-ern“



Für Walter Kriendlhofer kam erst im B-Finale der Herren AK das Aus

die Senioren 45+ in der LLB, wo ebenfalls gegen 7 Vereine gespielt werden musste, auf den respektablen 4. Rang. Die Teilnahme an der Wintermeisterschaft bot wieder die Möglichkeit die Kontakte und den Teamgeist in den Mannschaften auch für die kommende Sommersaison zu festigen.

Start in die Sommersaison 2013

Auch heuer organisierte Sepp Mikl vor Beginn der Sommersaison in Porec/Istria, im Hotel Valamar Diamant ein Trainingscamp. Bei schönstem Frühlingswetter konnten sich die 19 Tennisbegeisterten auf die Freisaison auf Sandplätzen vorbereiten. Als Trainer stellten sich Christian Weninger und Joachim Lesky zur Verfügung, die vor allem die Damen zu Höchstleistungen herausforderten. Aber auch die Herren zeichneten sich durch besonderen Trainingseifer aus, sodass alle mit Zuversicht der kommenden Meisterschaft entgegensehen. Eine Fortsetzung dieses Tenniscamps im nächsten Frühjahr ist jedenfalls schon eingeplant. Die Plätze auf der Vereinsanlage wurden am 21. April freigegeben und die Saison offiziell mit einem „Weckerturnier“ am 1. Mai gestartet. Für die Sommermeisterschaft des

Steir. Tennisverbandes hat Sepp Mikl 7 Mannschaften mit 31 männlichen und 17 weiblichen Teilnehmern (gesamt 48 Lizenzen) genannt. Zwei Mannschaften Herren Allg. Klasse, Herren 35, Herren 45, Herren 55, Damen Allg. Klasse und Damen 45. Mehr als die Hälfte der insgesamt 80 Sektionsmitglieder sind somit in der Sommermeisterschaft tätig.
T.O.

Damen steigen in die Landesliga B auf

Die Damen der Allgemeinen Klasse spielten in der 1. Klasse C und konnten dort ohne eine Begegnung zu verlieren in der Gruppe den Sieg erreichen. Sie steigen im nächsten Jahr in die Landesliga B auf. Den Bewerb spielten: Mag. Birgit Rinder, Rosi Zellnig, Susanne Fink, Ulrike Auer, Julia Hauser, Lisa-beth Zettinig, Nina Jaklitsch und Alexandra Egger.

Die Damen 45+ spielten in der LLB B und wurden in ihrer Gruppe Zweite. Sie verpassten den Sieg bzw. den Aufstieg in die nächst höhere Klasse nur um einen halben Punkt.

Neben Fink, Auer, und Zettinig spielten DI Doris Ogris, Ludmilla Schmidt, Elfriede Guss, Maria Mayrhold, Gabi Wesiak, Ingrid Lang, Monika Eibinger, Ilse Mikl und Gertrud Radauer.

Beide Herrenmannschaften AK spielten jeweils in der 3. Klasse, wobei es der 1. Mannschaft wieder nicht gelang in die 2. Klasse aufzusteigen und „nur“ der 2. Platz in ihrer Gruppe erreichbar war. Die 2. Mannschaft die sich am Beginn der Meisterschaft noch mit der Möglichkeit eines Abstieges beschäftigte, konnte sich jedoch im Mittelfeld platzieren und erreichte in ihrer Gruppe den 4. Rang.



Arnold Wurm scheiterte im Finale der Herren 45+ am neuerlichen Polizeimeister Günther Hiden



Die Finalisten der LM Herren AK Bernhard Pilz und Mathias Gumhold mit Obmann Manfred Pfennich und SPK Kurt Kemeter

Die Meisterschaft der Herren 35+ wird erst im August gestartet.

Die Spieler: Christian Weninger, Mag. Thomas Piber, Mag. Klaus Piber, Christian Adelsberger, Mathias Dalkner, Stephan Skorbier, Kurt Feninger jun., Walter Kriendlhofer, Mag. Bernhard Hauser, Harald Maier, Bernhard Friess, Alfred Farics, Mark Zettinig, Mario Korditsch und Dominik Egger.

Die Herren 45+ und 55+ belegten in ihren Gruppen Plätze im Mittelfeld und hoffen in der nächsten Saison auf einen Aufstieg.

Christian Weninger, Anton Goschier, Joachim Lesky, Harald Weikinger, Johann Materazkyj, Harald Maier,

Peter Schneeberger, Peter Zettinig, Christian Kopp, Walter Haberfellner, Josef Mikl, Armin Pfeffer, Harald Stickler, Harald Mohr, Fritz Meier und Peter Marics bildeten die Mannschaften.

Josef Mikl



Polizei-Landesmeister 2013 Bernhard Pilz

**IHR VERLÄSSLICHER PARTNER BEI
ÜBERSETZUNGEN UND DOLMETSCHUNGEN**



Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Mirjana Bosanac, Akad. Vkkf.
Gerichtlich beeidete Dolmetscherin**

**Zinzendorfsgasse 21/1 8010 Graz
Mobil: 0664/3021907
office@bosanac.at**

30 Jahre Sportanlage der Polizei-SV Graz

Am 28. April 1983 wurde auf der Sportanlage der Polizei-SV Graz in der Lagergasse 374 mit dem ersten Aufschlag auf den damaligen 2 Tennisplätzen der Betrieb aufgenommen und am 3. September auch das Klubhaus seiner Bestimmung übergeben. Im Jahrbuch 2012 wurde mit dem „Zeitraffer“ nicht nur der steinige Weg zum Beachvolleyball-Platz skizziert, sondern auch die Geschichte bzw. weitere Entwicklung dieser Anlage. War bei Redaktionsschluss des vorjährigen Jahrbuches noch nicht abzusehen, ob der bereits fertig gestellte Beachvolleyball-Platz einen Bau- und Benützungsbescheid erhalten wird, ist die zuständige Behörde dann im Herbst doch zu einer für uns positiven Entscheidung gekommen. Mit dem Baubescheid vom 26.9.2012 und der Benützungsbewilligung vom 21.11.2012 konnte mit dem diesjährigen Saisonbeginn der Platz endlich seiner Bestimmung übergeben werden. Zu danken ist dies auch allen Anrainern, die im Sinne einer langjährigen guten Nachbarschaft im Bauverfahren gegen das Projekt keine Vorbehalte

einbrachten. Im Gegenteil die Präsenz der „POLIZEI“ in diesem Stadtteil sogar als einen zusätzlichen Sicherheitsfaktor begrüßen! Mit dem Beachvolleyball-Platz ist die Sportanlage nun nach einigen mit der Zeit notwendig gewordenen Änderungen so fertig gestellt, dass den Bedürfnissen der Mitglieder weitgehend Rechnung getragen werden kann.

Der vorerwähnte Zeitraffer beginnt mit der Feststellung: „1981 Die Polizei-SV Graz kauft das Grundstück Lagergasse 374“. Wie ist es aber dazu gekommen? Auch dies soll hier erwähnt werden, weil dem 30-jährigen Bestand der Sportanlage auch eine wechselvolle Geschichte vorausgeht. In den Siebzigerjahren des vorjährigen Jahrhunderts war eine neue Generation von verantwortlichen Funktionären der Polizei-SV Graz, wie Obmann Ferdinand Göbner, Sportsekretär Toni Orthaber und Kassier Franz Stranner, unter anderem mit der Frage konfrontiert, wie der Entwicklung vom elitären Tennis zum Breiten- bzw. Massensport auch in unserem Verein entsprochen werden kann. Die seit 1961 bestehende Tennissektion mit fast ausschließlich zivilen Mitgliedern war auf die Teilnahme an der Meisterschaft des Steir. Tennisverbandes ausgerichtet. Die Einbindung der immer größer werdenden Zahl an Tennisbegeisterten und Hobbyspielern war organisatorisch und mangels an Plätzen jedoch nicht möglich. Als Übergangslösung wurde für die Hobbyspieler der Platz von Wolfgang Plank auf den Reininghaus Gründen gefunden, wo 1979 auch die erste Vereinsmeisterschaft stattfand. Gleichzeitig war man auf der intensiven Suche nach Möglichkeiten, eine eigene



Der Acker im Kaufjahr 1981 – hier sollen Tennisplätze gebaut werden



Die Bauarbeiten beginnen im September 1982



1983 – kurz vor Fertigstellung der Tennisplätze



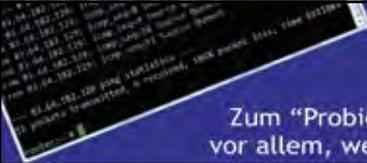
Offiz. Eröffnung der Sportanlage am 5.10.1984

Heimstatt zu finden. Mit einem einstimmigen Beschluss zur Anmietung, Kooperationen mit anderen Vereinen bis zum Grundankauf für eine eigene Anlage. Abgesichert durch finanzielle Rücklagen aus den erfolgreichen Tombolas unserer Vorgänger und dem Berggasthof am Präbichl, der zunehmend zu einer Belastung wurde und dessen Verkauf bereits angedacht war. Während sich Kooperationen mit Tennisvereinen, wie etwa in Thal oder am Riederhof schon nach ersten Gesprächen als nicht zielführend erwiesen, waren zwei Projekte, bei denen wir auch vom damaligen Bürgermeister DI Hasiba unterstützt wurden zunächst sehr erfolgversprechend. Auf dem uns von ihm zugeordneten Platz wurde dann nach Einspruch der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten deren Sportanlage errichtet! Im anderen Fall eine groß



Die erste Siegerehrung der Tennis-Vereinsmeisterschaft im Herbst 1983

geplante Anlage mit Halle am Gelände des Schützenvereins der Landeshauptstadt Graz in Andritz durch das Lobbying eines im dortigen Vorstand tätigen „Kollegen“ verhindert. Selten ein Schaden, wo nicht auch ein Nutzen, denn so kam es 1981 durch Zufall zum Kauf einer rund 4000 m² großen land-



“Das hat doch letztes Mal sofort funktioniert!”

Zum “Probieren” bleibt im täglichen Einsatz oft keine Zeit - vor allem, wenn es um geschäftskritische Anwendungen geht!



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung bei der Umsetzung von Netzwerkprojekten.

ml11 - edv-dienstleistungen GmbH
Consulting - Troubleshooting - Sicherheits- und VoIP-Lösungen
Franz Riepl-Gasse 31, 8020 Graz - www.ml11.at

A. Hell

Haushaltsgeräte

 **Electrolux**
Werkskundendienst



0316 / 57 26 15
www.a-hell.at
office@a-hell.at



ROHPROG

wir produzieren rohstoffe.

Tel.: +43 316 / 67 41 17
Plabutscherstr. 63/2/31, 8051 Graz-Gösting

E-Mail: office@rohprog.at



Elektrotechnik

SAT - TV ELEKTROINSTALLATIONEN **24h NOTDIENST**
ALARMSYSTEME KOMMUNIKATION EDV OPTIMIERUNGEN

Karlauergürtel 1
8020 Graz
www.ijdservice.at

Mobil: 0699 109 60 924
Tel / Fax: 0316 21 39 39
Email: office@ijdservice.at



Die Anlage 1988 – auf 4 Sandplätze erweitert



2007 nach der feierlichen Einweihung der Anlage

wirtschaftlich genutzten Ackerfläche in der Lagergasse. Auf dieser wurden zwei Tennisplätze, ein Rasenfeld für Faustball, Kleinfeld-Fußball und Volleyball und ein Klubhaus geplant, 1982 gebaut und mit Tennis am 28.4.1983 der Sportbetrieb aufgenommen. Wie schon im Jahrbuch 2012 erwähnt kam es dann aus sportlich notwendigen Gründen 1988, 2002 und 2006 zu weiteren Aus- und Umbauten, bis die Anlage zur heutigen Form gekommen ist. Eine Anlage die von ihrer Größe manchmal schon zu klein scheint, aber eines sicherlich ist: Schuldenfrei und von den Betriebskosten auch in Zukunft finanzierbar. Eine Feststellung sei mir noch gestattet: Der dreieckförmige „Parkplatz“ vor der ostseitigen Grundgrenze in der Lagergasse gehörte ursprünglich zu unserer Liegenschaft. Nur musste dieser Teil, und dies war aus keiner Unterlage ersichtlich,



2003 wird mit dem Aus- und Umbau des Klubhauses begonnen



Die Anlage aus der Vogelperspektive 2013



Mit dem Beachvolleyball-Platz ist der Endausbau erreicht

im Bauverfahren lasten- und kostenfrei an den Magistrat Graz abgetreten werden! Begründet wurde dies mit der jederzeit möglichen Zugriffsmöglichkeit zum dort verlaufenden Abwasserkanal. Fazit: „Von der Stadt Graz wurde die Polizei-SV nie verwöhnt“!

T.O.

Die **FUNKTIONÄRE** der **PSV Graz**



PRÄSIDENT SPORTLEITER

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Josef Klamminger

GI Josef Egger
Tel. 0650/580-80-90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN SPORTLEITER-STV.

Obstlt Manfred Pfennich
Tel: 0664/8113520
manfred.pfennich@polizei.gv.at

RI Claudia Wimmler
Tel: 0676/75 45 756
claudia.wimmler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Kurt Kemeter
Tel 05913365/1000
kurt.kemeter@polizei.gv.at

PRESSEREFERENT

KI i.R. Toni Orthaber
Tel: 0316/57-00-80
0664/27-11-380
anton.orthaber@chello.at
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER SCHRIFTFÜHRER

GI Otto Petritsch
Tel: 0650/888-5029
otto.petritsch@polizei.gv.at

GI Johann Rucker
Tel.: 05913365/6586
johann.rucker@polizei.gv.at



KASSIER-STV.

KI Klaus Brugger
Tel: 0650/888-5026
klaus.brugger@polizei.gv.at
office@polizeisv-graz.at

BEIRÄTE

Bgdr i.R. Reinhold Frühauf
AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport
GI i.R. Josef Mikl, Verwaltung der Klubanlage

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas
Arnold Odlasek
Karl Söls

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Gottfried Rothschedl	Tel. 0664/81-67-443
Eishockey	Helmut Hödl	Tel. 0664/81-08-451
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0650/572-33-12
Fußball	Rudolf Kanapesz	Tel. 0664/533-10-58
Golf	Bernd Brunner	Tel.0664/8113481
Kraftsport	Patrick Dremel	Tel. 0664/1860-289
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/580-80-90
Motorsport	dzt. unbesetzt	
Radsport	Martin Winkler	Tel. 0676/3134008
Schilaf alpin/nordisch	Wolfgang Lackner	Tel. 0664/1318197
Schießen	Thomas Kohnert	Tel. 0664/811-30-43
Schießkoordinator	Alois Stampfl	Tel. 0699/17000030
Tennis	Josef Mikl	Tel. 0664/811-33-42

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580-80-90

Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger

erreichbar in ihrer Dienststelle in der LPD, Straßgangerstraße 280, zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

**Besuchen
Sie unsere
Homepage**



www.polizeisv-graz.at

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- + Oberkommissär Klement Kocher
- + Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- + Oberst Alois Rosenwirth
- + Hofrat Dr. Karl Springer
- + Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

OBMÄNNER

- + Pol.-Major Franz Hubmann
- + Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- + Hofrat Dr. Ernst Kolb
- + Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- + Pol.-Oberst Johann Poys
- + Oberst August Neuhold
- + Oberst Ferdinand Göblier

Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- + Trude Wutzl
- + Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- + Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig

AbtInsp i.R. Siegfried Erhart

- + Oberst Ferdinand Göblier
- + Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- + Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- + Dr. Helmut Jahn
- + Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- + Hofrat Dr. Ernst Kolb
- + Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- + AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- + Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- + Karl Macher
- + Oberst August Neuhold
- + Pol.-Oberst Mathias Pichler
- + Dr. Kurt Schmid
- + Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler

Brgd i.R. Reinhold Frühauf

BezInsp Franz Stranner

- + Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

- + Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner



H.com - Center West - Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz

Tel: 0316 / 473374 - Fax: 0316 / 47337433 - Email: office@h-com.at - Web: www.h-com.at

BUSINESS PARTNER

VERANSTALTUNGSKALENDER der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben.

Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPoSV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPoSV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf
 - Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft

- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2003 Österr. Staatsmeisterschaften
Sportliches Großkaliberschießen Pistole SGKP/IPSC
- 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
- 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
- 2008 Österr. Polzeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
- 2009 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
- 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
- 2012 Landesmeisterschaft Tennis
- 2013 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Landesmeisterschaft Tennis

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

Optikermeister Rudi Krainer

**8054 Graz, Kärntnerstraße 417
0316 284242 www.optica.st**

***Brillen
Sonnenbrillen
Kontaktlinsen
Spezielsehhilfen***



Elektro-Technik Schlögl



**Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Beleuchtung / Büro u. Halleninstallation
Servicedienst / Reparaturen / Alarmanlagen**

**Telefon: 0664 / 47 04 227
E-Mail: dietmar.schloegl@aon.at
Neubaugasse 33 8020 Graz**



Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz. Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Strmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an. Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig. Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
 2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
 3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
 4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
 5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte,
- Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschafterlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:

- 1.1 Ordentliche Mitglieder
- 1.2 Unterstützende Mitglieder und
- 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jede(r) Angehörige(r) der Bundespolizei, sowie die Bediensteten der Bundespolizeidirektion Graz und der Sicherheitsdirektion für Steiermark aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Ehegatten und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern erfolgt vom Vereinsvorstand. Die Ablehnung gegenüber den im § 4 Abs. 2 angeführten Personen muss begründet werden. Gegen die Ablehnung ist die Berufung an die Generalversammlung möglich.
2. Die Aufnahme von unterstützenden Mitgliedern kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
3. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.

Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu. Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.

Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.

Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.

Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern. Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung

(Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinigen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben.

Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle - Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.

Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.

In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.

Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand

(Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über.

Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

1. Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!



Komplett aus einer Hand
*Vom Standard- bis zum
Wellness-Bad!*

- **FESTER PREIS**
- **BERATUNG**
- **ENTSORGUNG**
- **PLANUNG**
- **GÜNSTIGE**
- **MONTAGE**
- **FINANZIERUNG**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.



ADMIRAL ist davon überzeugt, dass die sensible Dienstleistung Glücksspiel untrennbar mit höchstem Verantwortungsbewusstsein verbunden sein muss. Daher tun wir alles, um möglichen Problemen entgegenzuwirken.

ADMIRAL
WETTEN, SIE GEWINNEN.

www.admiral.at

Für jedermann ab 18 Jahren.